VG Aktuell

Informationsblatt des Gewerberings und der VG Pressath

Pressath
Schwarzenbach
Trabitz

Oktober - November 2025

Pressath
Verkaufsoffener Sonntag
am 19. Oktober 2025

Schwarzenbach
Herbstblumenmarkt
am 18. Oktober 2025

Trabitz
Schützenkirwa in Preißach
von 09. bis 12. Oktober 2025

GEWERBERING
Mitglied im BDS
Gewerbeverband Bayern
SELBSTÄNDIGE IN BAYERN BDS

Werde Teil der Familie –
beim Weltkonzern vor deiner Tür.

mondi

WIR SUCHEN DICH!

Mechatroniker
(m/w/d)

Mitarbeiter Haustechnik
(m/w/d) in Teilzeit

Leitung Instandhaltung
(m/w/d)

PACK DEIN BERUFLICHES GLÜCK DIREKT AN!

» 37,5 Stunden/Woche (bei Vollzeit)
» 30 Tage Urlaub (bei Vollzeit)
» Corporate Benefits
» Jobrad
» Wellpass
» kostenlos Wasser & Obst
» Vermögenswirksame Leistungen
» Mitarbeiterevents
» nachhaltiges Produkt

Und das ist noch nicht alles!

BEWIRB DICH JETZT!

Mondi Eschenbach GmbH
Am Stadtwald 14 • 92676 Eschenbach
Telefon +49 9645/930-0
jobs.eschenbach@mondigroup.com

JETZT BEWERBEN!
mondigroup.com/careers

Mondi - A happy place to work.
TU, WAS DICH GLÜCKLICH MACHT.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Liebe Leserinnen und Leser der VG Aktuell!

so eine richtige Sommerpause gab es auch in diesem Jahr nicht. Die kommunale Wärmeplanung wurde so gut wie fertig gestellt. Die Maßnahmen an den Spielplätzen Steinbühl und Dießfurt wurden abgeschlossen.

Neu gebaut wurde eine Tischtennisplatte an der KiesiBeach.

Diese Maßnahme wird durch die ILE im Vierstädtedreieck gefördert.

An unserer Großbaustelle in der Bahnhofstraße wird mit der Wiederherstellung der Oberflächen begonnen.

Die DJK spendete zwei neue Basketballkörbe am Generationenspielplatz. Über die Sparkasse konnten wir verschiedene Spenden an schulische Einrichtungen, Bücherei und Musikschule generieren.

Am Parkplatz beim Haus der Heimat wurde eine neue öffentliche Ladesäule in Betrieb genommen.

Bedanken möchte ich mich bei allen Vereinen, die wieder am Ferienprogramm teilgenommen haben.

Und eine kleine Bitte in eigener Sache: Wir suchen noch Verkehrshelfer für den Übergang in der Reichweinstraße (Dauer bis November 2025).

Unseren Schulkindern wünschen wir alles Gute für das neue Schuljahr. Den Erstklässlern viele neue und spannende Erlebnisse und Eindrücke.

Und euch allen eine schöne und bunte Herbstzeit.

Euer Bürgermeister
Bernhard Stangl

R+V VERSICHERUNG · DAS · GENERALI · ZURICH · DKV · SwissLife
... und viele anderer Gesellschaften!

... vergleichen lohnt sich ...

Als **unabhängiger** Versicherungsmakler vergleichen wir die verschiedensten Versicherungsprodukte für Sie.

Die Antwort auf Negativzinsen

Schützen Sie ihr Geld vor Wertverlust z.B. mit Edelmetallen.
Sparplan ab mtl. € 50,00

Versicherungsbüro Michael Stangl
Versicherungsfachwirt (IHK)
Bahnhofstr. 35
92690 Pressath
Tel. 09644 / 9 11-20
Fax 09644 / 91 74 00

Feinkost Akdemir
Qualität trifft Herzlichkeit
92690 Pressath · Bachstr. 14
Telefon 0 96 44 / 89 28 · Fax 68 91 84
Mail: servet_akdemir@hotmail.de

ikuba-Dobmann Fensterbau GmbH

- Fenster & Türen
- Haustüren
- Sommergärten
- Rolläden & Insektenschutz
- Innen- & Außenbeschattung
- Service- & Reparaturarbeiten

Jetzt staatliche Förderung sichern!

www.ikuba-dobmann.com
Beim Flugplatz 6 | 92655 Grafenwöhr | ☎ 09641 924305 | ✉ info@ikuba.de

! Fenstertausch mit Einputz- & Anschlussarbeiten aus einer Hand !

Fußball, Spaß und Teamgeist beim Jahn Feriencamp

Drei Tage voller Fußball, Teamgeist und unvergesslicher Erlebnisse erlebten 38 Kinder beim Jahn Feriencamp, das vom 18. bis 20. August 2025 Anlässlich der Ferienfreizeit der Gemeinde Trabitz auf dem Sportgelände der SpVgg Trabitz stattfand. Unter der Leitung erfahrener und lizenzierter Trainer der Jahn Fußballschule des SSV Jahn Regensburg erhielten die Nachwuchskicker täglich von 09:30 Uhr bis 16:00 Uhr ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm.
Schon zum Start gab es für alle Teilnehmer ein prall gefülltes Willkommenspaket, darunter das Trikot der Jahn Fußballschule samt Hose und Stutzen, dazu einen Turnbeutel und eine Trinkflasche – perfekte Ausstattung für drei intensive Trainingstage.
Ein besonderes Highlight war wie gewohnt der Besuch des Jahn-Maskottchens „Jahni“, der die Kinderherzen höherschlagen ließ und für strahlende Gesichter auf dem Platz sorgte.
Auch abseits des Rasens war für das Wohl der Kinder bestens gesorgt: Dank der tatkräftigen Unterstützung zahlreicher Helferinnen und Helfer wurden sie mit leckeren Mittagessen, Nachspeisen, Obst und Muffins versorgt.
Zum Abschluss des Camps gab es noch ein Turnier, in dem die Kinder ihr neu Erlerntes zeigen konnten. Die Trainer Basti, Patrick und Sophie von der Jahn Fußballschule erhielten großen Applaus für die motivierende und professionelle Betreuung.
Ein großes Dankeschön richtete die SpVgg Trabitz an Organisator Karl Holub für die hervorragende Planung, an den Fördererkreis für die Unterstützung sowie an das gesamte Helferteam: Peter und Carola Jahn, Daniel und Sonja Sturm, Tobias und Ramona Bock, Sabine Nickl und Tanja Holub. Sie alle trugen mit ihrem Einsatz und ihrer Begeisterung dazu bei, dass das Feriencamp zu einem rundum gelungenen Erlebnis wurde.
„Es waren drei großartige Tage für die Kinder, voller Spaß und Fußballbegeisterung – und das ist das Wichtigste“, so das Fazit von Organisator und Jugendkoordinator der SpVgg, Karl Holub.

SpVgg Trabitz

Tagesausflug des FB nach Schwandorf

Der Tagesausflug des Frauenbundes Pressath führte nach Schwandorf und zur Holzkugel am Steinberger See.
Teamsprecherin Christine Pfeiffer begrüßte alle Teilnehmer im Bus und wünschte einen erlebnisreichen Tag.
In Schwandorf angekommen, wurde in zwei Gruppen aufgeteilt und von Gästeführerinnen durch die Felsenkeller geführt. Diese bis zu 500 Jahre alten Räume unter der Erde haben eine konstante Temperatur von 8–10 Grad. Insgesamt gibt es 130 Keller auf drei Ebenen. Ursprünglich dienten sie als Gär- und Lagerräume für Bier, später auch als Luftschutzbunker. Früher nutzte man sie zudem als „Kühlschrank“ für Lebensmittel. Ende der 1990er-Jahre begann die Stadt Schwandorf mit Sanierungsarbeiten, um die einzigartige Sehenswürdigkeit der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Heute stehen die Keller unter Denkmalschutz. Nach der rund 90-minütigen Führung ging es zum Mittagessen in den „Schmidt Bräu“.
Am Nachmittag fuhr die Gruppe zur weltgrößten begehbaren Holzkugel am Steinberger See. Viele nutzten die Gelegenheit, die Kugel zu erklimmen, die Rohrrutsche hinunterzurutschen oder bei einem Spaziergang Kaffee und Kuchen zu genießen. Gut gelaunt kehrte die Reisegruppe am späten Abend nach Pressath zurück.

Christine Pfeiffer

AUTO ACKERMANN

Suzuki-Vertragshändler
Autohaus Ackermann e.K.

Eschenbacher Str. 6
92690 Pressath
Tel. 0 96 44 / 80 01
Fax 0 96 44 / 91 71 37
ackermann.pressath@gmail.com
www.autohaus-ackermann.com

Suzuki-Vertragshändler
Mitsubishi-Vertragshändler
Autohaus Ackermann e.K.

Karl-Singer-Str. 2
92665 Altenstadt WN
Tel. 0 96 02 / 63 95 95
Fax 0 96 02 / 63 95 96
ackermann.altenstadt@gmail.com
www.autohaus-ackermann.com

VG begeht „Familienfeier“ zum 50. Gründungstag

Keine Frage: Zwischen Preißach und Pechhof, wie überall in Bayern, waren viele Menschen nicht glücklich, als sie in den 1970er Jahren erfuhren, dass ihre vertrauten und heimeligen Gemeinden teilweise in größeren Einheiten aufgehen sollten. Doch den kleinen Kommunen und Kreisen, deren Grenzen weithin noch im 19. Jahrhundert gezogen worden seien, habe die Politik nicht mehr zugetraut, auf lange Sicht „mit den Problemen der Zukunft fertig zu werden“, erinnerte der Pressather Bürgermeister und Verwaltungsgemeinschaftsvorsitzende **Bernhard Stangl** bei einer Feierstunde zum 50. Gründungstag der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Pressath im Pfarrsaal.

So habe schon ab 1966 der Zug der „Gebietsreform“ Fahrt in Richtung dreier kommunaler Einheiten rund um Pressath, Schwarzenbach und Trabitz im Rahmen einer „Bürogemeinschaft“ im Pressather Rathaus aufgenommen – zunächst mit der Zusammenlegung von Standesamts- und Schulsprengeln, ab 1971 mit Gesprächen über Gemeindefusionen und die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft. Vor allem das finanzstarke Dießfurt sowie Hessenreuth und Riggau hätten ihre Angelegenheiten so lange wie möglich selbst regeln wollen, doch seien sie für einen Zusammenschluss mit Pressath offen gewesen, der 1978 auf vertraglicher Basis vollzogen worden sei. Zwischen 1972 und 1975 hätten sich Pichlberg, Weihersberg und Feilersdorf freiwillig mit der Gemeinde Preißach vereint, die seit 1978 nach ihrem größten, zentralen Ortsteil „Trabitz“ heiße.

Das damals nur etwa 600 Einwohner große Schwarzenbach, dessen Hoffnungen auf einen Zusammenschluss mit Dießfurt und Riggau sich nach klaren Voten der dortigen Bevölkerung „pro Pressath“ nicht erfüllt hätten, habe aufgrund seiner vielversprechenden Entwicklung als Industrieort mit neuen großen Wohngebieten seine Selbständigkeit retten können. Wie die neue Großgemeinde Preißach/Trabitz sei es auf eigenen, seit 1971 wiederholt geäußerten Wunsch in eine Verwaltungsgemeinschaft mit Pressath eingetreten, die sich am 1. Juli 1975 als zweite ihrer Art im Kreis Neustadt und achte in der Oberpfalz konstituiert habe. Diese neuartige Fachverwaltungsinstanz lobte die Trabitzer Bürgermeisterin **Carmen Pepiuk** als leistungsstarkes und erfolgreiches Instrument, „Kräfte zu bündeln, Synergien zu nutzen, Verwaltung kompetent, verlässlich, effizient und bürgernah zu gestalten und dabei die Eigenständigkeit der Gemeinden zu wahren“.

Ihr Schwarzenbacher Kollege **Thorsten Hallmann** betonte die vertrauensvolle Kooperation der Amtsträger und Mitarbeiter in der „großen Familie“ der drei Kommunen. Nur in dieser anpackenden Teamarbeit könnten künftige Herausforderungen, „Kämpfe“ und „Stürme“ bestanden werden: Wenn dies gelinge, könnten sich diese kommunalen Einheiten auch überzeugend gegen hier und da ins Gespräch gebrachte weitergehende Gemeindeverschmelzungen verwahren, und dann sei ihm um die Zukunft der VG und ihrer Gemeinden nicht bange. Musikalisch begleitet wurde der Festakt, zu dem außer den Mitgliedern der Stadt- und Gemeinderäte auch die aktiven und früheren Mitarbeiter von VG und Gemeinden eingeladen waren, von den Schülern der Musikschule VierStädtedreieck **Jan Thumfart**, **Noah Kneidl** und **Michael Gareis**, in einem von Stadtpfarrer Edmund Prechtl zuvor in der Stadtpfarrkirche zelebrierten Gottesdienst hatte die Festgemeinde der verstorbenen Amtsträger und Mitarbeiter der VG und ihrer Gemeinden gedacht.

Dr. Bernhard Piegsa

Spielplatz Steinbühl - Ein herzliches Dankeschön!

Ein Danke im Namen der Kinder an die Fa. Schleicher.
Der Bau der neuen Spielgeräte am Spielplatz „Steinbühl“ wurde mit einer Summe von 1.000 € unterstützt.
Zudem eingeflossen ist ein Sonderfonds, der noch von unserem ehemaligem Pfarrer Ludwig Bock für „Jugend und Kinder“ im Rahmen des Nachlasses eingerichtet worden war.
Insgesamt wurde eine Summe von ca. 35.000 Euro für neue Spielgeräte investiert.
Erfreuen dürfen sich die Kinder an der neuen Sandspielanlage „Exotics-Dario“, speziell für kleinere Kinder, mit Sandwippe, Sandaufzug, einem Sandrad und vielem mehr.
Für die größeren Kinder wurde die Spiel- und Kletterkombination „Classic-Scharmbeck“ mit Strickleiter, Rutschstange, Leiter und Wackelsteg neu gebaut.
Auch an die Eltern wurde gedacht - zum Aufpassen und Chillen wurden neue Bänke aufgestellt.

Ein herzlicher Dank geht auch an unseren Bauhof für die Aufstellung der Geräte. Es wurde einwandfrei gearbeitet, sodass die TÜV-Abnahme ohne Mängel erfolgte.
Liebe Kinder und Eltern - Viel Spaß!
Auch im nächsten Jahr wollen wir weitere Spielgeräte an diesem Spielplatz verwirklichen.

P.S. Die Spielgeräte wurden von der Fa. Westfalia gekauft.
Bei den Materialien handelt es sich um 100% Recycling-Kunststoff.
Wenn ihr also Kunststoffe im gelben Sack sammelt – es lassen sich daraus wieder tolle Produkte herstellen. Produkte, die man auch wieder recyceln kann.

Bernhard Stangl

Würdiger „Rahmen“ für kleines „Heiligtum“

Was man von dem Marterl an der Kreisstraße von Preißach nach Speinshart weiß, ist nicht viel: Auf die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts datiert der „Bayerische Denkmalatlas“ das als „Bildstock, Granitschaft, Laterne mit segmentbogigen Bildfeldern, mit kleinem Gusseisenkruzifix“ beschriebene kleine religiöse Kunstwerk. Auch die lokale mündliche Tradition weiß nicht mehr zu berichten, als dass wohl ein Zusammenhang mit einem nicht mehr bekannten Ereignis in einer der Bauernfamilien bestanden habe.

Sei dem nun, wie ihm wolle: Die Preißacher schätzen das kleine „Heiligtum“ bei der Einmündung des Auwegs am Preißacher Ortsrand in die Kreisstraße und haben in Eigenregie eine neue Einfassung aus Granitsteinen angelegt, die die Einwohner gespendet hatten. Für die Auffrischung der Malereien, die die heiligste Dreieinigkeit mit Maria, die heilige Barbara und den Burkhardsreuther Pfarrpatron Jakobus den Älteren darstellen, und für weitere Reparatur-, Pflege- und Instandhaltungsarbeiten kommt die Dorfgemeinschaftskasse auf.
Um eine gute Sichtbarkeit des Denkmals zu gewährleisten, wird die Dorfgemeinschaft nach Absprache mit der Straßenmeisterei Eschenbach auch das direkte Umfeld der Einfassung regelmäßig mähen, das sich auf kreiseigenen Grund erstreckt.

Dr. Bernhard Piegsa

• Innenausbau • Trockenbau
• Holzmontagen • Parkett
Spies Stefan
Schreinermeister
Bachelor Professional im Schreiner-Handwerk
92690 Pressath
09644-680500
0176-67405257
Spies SCHREINERMEISTER
schreinermeister.spies@gmail.com

Ein Schuljahr in Liedern

Klassenkonzert der 3a
Lange hatten sie immer wieder geübt und vor dem großen Auftritt viele Gäste mit persönlichen Einladungen überrascht. Am Mittwoch, dem 9. Juli 2025, war es dann soweit: Etwas aufgeregt hatte sich die gesamte Klasse 3a mit ihrer Klassenleiterin Theresa Böhme in der Aula der Grund- und Mittelschule Pressath eingefunden.
Dazu kamen rund 65 Gäste – darunter Eltern, Großeltern und Geschwister und Vertreter der Schule. Ihnen allen präsentierten die jungen Sängerinnen und Sänger stolz ein stimmungsvolles Klassenkonzert.
Das Repertoire, das sie im Laufe des Schuljahres gelernt hatten, umfasste zwölf Titel. Von Klassikern wie „Paff, der Zauberdrache“ bis hin zu Peter Maffays „Ich wollte nie erwachsen sein“ aus dem Musical „Tabaluga und Lilly“ wurde das abwechslungsreiche Programm komplett auswendig vorgetragen.
Die Freude am gemeinsamen Singen war deutlich spürbar – und auch das Publikum wurde am Ende eingebunden: Bei den Zugaben „Marmor, Stein und Eisen bricht“ sowie der Bayernhymne sang der ganze Saal begeistert mit. Ein gelungener musikalischer Abend, der sicher noch lange in Erinnerung bleibt!

Hans Walter

Von Tabaluga zur Bayernhymne: Klassenkonzert der Klasse 3 A

Michaeli Marktsonntag

in Pressath

Am Sonntag, 19. Oktober 2025

wegen der Baustelle in der Bahnhofstraße
diesmal als Verkaufsoffener Sonntag

ab 13.00 Uhr:

Öffnung der Geschäfte

- diverse Aktionen am PEZ und in der Innenstadt
- Blaulichttag der Feuerwehr Pressath

Veranstalter: Stadt Pressath

Geld für Bildung ist beste Investition

5.600 Euro hatten die Vereinigten Sparkassen Eschenbach-Neustadt-Vohenstrauß heuer als Spende für gemeinnützige Organisationen und Einrichtungen in der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Pressath vorgesehen. Wie es Tradition ist, durfte Bürgermeister und VG-Vorsitzender Bernhard Stangl, der auch Sitz und Stimme im Verwaltungsrat des Geldinstituts hat, würdige Empfänger vorschlagen. Den Schwerpunkt legte er dabei heuer auf Einrichtungen, die sich um die Bildungsförderung verdient gemacht haben.

„Mit diesen Spenden geben wir einen Teil unseres Geschäftsertrags an die Region zurück, der wir diesen Ertrag verdanken“, erinnerte Sparkassen-Vorstandsmitglied Johann Zach bei der Spendenübergabe in der Pressather Geschäftsstelle. Die Entscheidung, den Fokus auf bildungsbezogene Empfänger zu richten, begrüßte Zach nachdrücklich: „Sie leisten vor allem für die junge Generation eine nicht hoch genug zu schätzende Arbeit, die letztlich der Zukunft von uns allen dient.“ Filialdirektor Michael Schelkshorn schloss sich diesem Urteil an: „Wir freuen uns, die kreative Arbeit gerade solcher Einrichtungen unterstützen zu können.“ Diesen Schwerpunkt habe er bewusst gewählt, betonte Stangl: „Organisationen, die sich um Kinder und Jugendliche kümmern, sollten uns besonders am Herzen liegen.“

Der Sparkasse, die als regionaler Arbeit- und Geldgeber eine bedeutende Rolle spiele, dankte er für die kontinuierliche Fortführung der Vereins- und Organisationsspenden und wünschte den Empfängern, „dass ihr mit dem Geld viel Gutes tun könnt“. Die Stadt- und Pfarrbücherei kündigte an, ihren Spendenanteil für den Ankauf weiterer Bücher und anderer Medien einzusetzen: „Da kommen stets beträchtliche Ausgaben zusammen, aber es macht auch Spaß, zumal wir sehen, wie gut die junge Generation unser Angebot annimmt, und deshalb wissen, für wen wir das tun.“ Bernhard Stangl merkte hierzu an, dass sich die Entscheidung der Stadt sichtlich bewährt habe, Kinder nutzungsentgeltfrei zu stellen und den Erstklässlern zur Einschulung Büchereiausweise zu schenken, und dass auch das klassische „Papierbuch“ bei den Kindern noch immer beliebt sei. Weitere Spenden kamen der Musikschule VierStädtedreieck, deren qualitätvolle Arbeit Stangl als „Standortvorteil“ für Stadt und Region lobte, sowie dem Freundeskreis der Musikschule und dem als „Schulstandortsstärkung“ hoch wertzuschätzenden Förderverein Offene Ganztagsschule der Grund- und Mittelschule zugute.

Dr. Bernhard Piegsa

Oktoberfest beim FC Dießfurt

Über zahlreichen Besuch freute sich der FC Dießfurt bei seinem alljährlichen Oktoberfest.

Schweinshaxen, Schaschlikpfanne und viele leckere weitere Speisen schmeckten den Gästen vorzüglich, und die fleißigen Helfer hatten beim Bewirten der Besucher im Sportheim alle Hände voll zu tun.

Kathrin Bauer

Wasserschaden, wir sind gerne für Sie da!
GDB GEBÄUDE·DIAGNOSTIK
Bettina Anna Braun
▪ Trocknung ▪ Leckortung ▪ Legionellenprüfung
▪ Blower Door Test - zertifizierte Luftdichtheitsprüfung für Gebäude
▪ Beheizen von Rohbauten bis Eventzelten
Gebäudediagnostik Braun GmbH & Co. KG
Danziger Straße 4 ▪ 95469 Speichersdorf
Telefon: 09275 972 753 0
info@gebaeude-braun.de
www.gebaeude-braun.de
Telefax: 09275 972 753 789

Unser Service: Ausmessen, Beraten, Nähen, Montieren, Dekorieren
Gardinenfabrikation
Fröhlich GmbH
95519 Vorbach - Bahnhof
Tel. (0 92 05) 2 41
www.froehlich-gardinen.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00-12.00
14.00-18.00 Uhr,
Sa. vorm. nach tel.Vereinbarung
Di. nachm. geschlossen
Wabenplissee - Aussergewöhnliche Dessins für Wohnräume
Gardinen, Gardinenleisten, Rollos, Jalousien, Plissee, Markisen, Wintergartenbeschattung, Insektenschutz

Fuchsfütterung: verboten und gefährlich

Oft ist es eine gut gemeinte Geste, oft auch schiere Nachlässigkeit: Speisen- und Tierfutterreste, die auf Haus- und Gartengrundstücken stehen gelassen worden sind oder auf offenen Komposthaufen liegen, locken Füchse in die Dörfer. Auch in Trabitz wisse man von mindestens einem streunenden „Reineke“, der sich offenbar regelmäßig nach solchen „Mahlzeiten“ umschaue, berichtet Carmen Pepiuk.

Jedoch rät die Trabitzer Bürgermeisterin nachdrücklich davon ab, Füchse und andere Wildtiere mit bewusst platzierten oder aus Unachtsamkeit hinterlassenen Futterangeboten zu Streifzügen durch die Ortschaften zu ermuntern. Hierin weiß sie sich mit Kreisjagdberater Alfons Ermer und mit vielen weiteren Fachleuten einig, die grundsätzliche Vorbehalte hegen, Füchsen und anderen wilden „Vierbeinern“ durch menschliche Fütterung etwas vermeintlich Gutes tun zu wollen. Abgesehen davon, dass Reste vom Essenstisch, Kuhmilch oder Haustierfutter häufig für Wildtiere nicht bekömmlich sind und man ihnen somit unter Umständen mehr schadet als nützt, ist nicht auszuschließen, dass gerade der Fuchs Schaden für Menschen und Tiere stiften könnte. Aufgrund solcher Erwägungen ist Privatpersonen das Füttern von Füchsen wie auch von Wildschweinen, Hirschen oder Rehen grundsätzlich verboten und kann mit empfindlichen Geldbußen belegt werden.

Eine besondere Gefahr geht vom Fuchsbandwurm aus, der als Parasit im Darm vieler Füchse lebt. Mit ihrem Kot scheiden die Tiere Eier aus, die von Mäusen aufgenommen werden und sich in deren Leber vermehren. Wenn Füchse, Katzen, aber auch Hunde dann solche derart befallenen kleinen Nager fressen, nehmen sie die Wurmlarven auf. Durch Kontakt mit dem Fell von Füchsen, Hunden oder Katzen, an dem die mit bloßem Auge nicht erkennbaren Fuchsbandwurmeier haften können, oder mit Erde oder Pflanzen, die mit dem Kot befallener Tiere verunreinigt sind, können auch Menschen infiziert werden. Als Konsequenz können sich Bandwurmlarven im Körper ausbreiten und bevorzugt die Leber, seltener Lunge und Gehirn befallen, woraus sich eine lebensbedrohliche Krankheit namens „alveoläre Echinokokkose“ ergeben kann. Früher waren die Füchse auch als Verbreiter der lebensgefährlichen Tollwutkrankheit berüchtigt, doch dank erfolgreicher Impfaktionen spielt dies kaum noch eine Rolle.

Füchse in Wohngegenden zu locken, kann aber auch andere unerwünschte Folgen mit sich bringen, wenn die wilden „Gäste“ beispielsweise auf Kleintiere losgehen, sie verletzen, töten und womöglich fressen. In Extremfällen kann es vorkommen, dass die Tiere in Wohnungen eindringen, um Nahrhaftes zu suchen. Nicht gefährlich, aber lästig ist, wenn Füchse im Garten graben, Müllsäcke zerreißen, Komposthaufen durchwühlen oder Schuhe und Spielsachen wegtragen und damit spielen. Alles in allem raten die Gemeinde und die Fuchs- und Jagdfachleute, darauf zu achten, dass vor allem nachts kein potenzielles „Fuchsfutter“ auf Grundstücken stehen bleibt, um die cleveren „Kulturfolger“ nicht zu zähmen. Dazu gehört auch, möglichst keine Reste von Fleisch, Knochen oder Käse auf dem Komposthaufen zu entsorgen.

Dr. Bernhard Piegsa

a|s hörgeräte & augenoptik
ehem. andreas | schremi
This is Smile
Smile - ein Lächeln, das verbindet.
Erleben Sie großartige Hörerlebnisse mit den neuen Smile Hörgeräten von Unitron. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin zum kostenfreien und unverbindlichen Probetragen :-)
Marienplatz 37
92676 Eschenbach
Telefon: 09645 914270
Marktplatz 6
92681 Erbendorf
Telefon: 09682 183634
www.andreas-schremi.de

Dienstleistungen Schiffmann
> Hausmeisterservice
> Brennholzverkauf
> Baggerarbeiten
> Reifenservice
> und vieles mehr...
+49 1515 8887578
92690, Pressath
Termin nach Absprache

Ein gelungenes Sommerfest für die ganze Familie

Überwältigende Resonanz beim Ferienevent des FC Dießfurt mit 50 Kindern, die Spaß an Hüpfburg, Schaumparty und mehr hatten. Kostenlose Verpflegung und Unterhaltung auch für Eltern geboten.
Der Förderverein des FC Dießfurt hat mit seinem Ferienevent „Knaller der Sommerferien“ große Begeisterung ausgelöst. Bei idealem hochsommerlichen Wetter kamen 50 Kinder in den Genuss eines abwechslungsreichen Nachmittags. Das Fest fand im Sportheimgarten statt und bot eine Vielfalt an Attraktionen. Von der Hüpfburg über die Schaumparty bis hin zu Glitzer Tattoos, Soccer-Dart und Torwandschießen war für jeden Geschmack etwas dabei. Die Kinder hatten die Möglichkeit, sich auszutoben und einen unvergesslichen Tag voller Spaß, Spiel und Freude zu erleben.
Die Veranstaltung bot jedoch nicht nur für die jüngsten Gäste jede Menge Unterhaltung. Auch die Eltern kamen auf ihre Kosten. Während ihre Kinder beschäftigt waren, verbrachten sie entspannte Stunden im Sportheimgarten. Sie genossen Kaffee und Kuchen oder erfrischten sich mit einem kühlen Getränk.
Ein besonderes Highlight des Events war die kostenlose Verpflegung für die Kinder. Jedes Kind erhielt eine Bratwurstsemmel oder Pommes, ein Getränk sowie ein Eis – alles kostenlos.
Dieses Angebot unterstrich den familiären und großzügigen Charakter des Festes und sorgte für strahlende Gesichter bei den jungen Gästen.

Kathrin Bauer

Weinfest der DJK Pressath übertrifft die Erwartungen

Die Wetterprognosen waren nicht die gewünschten für ein Fest im Außenbereich, doch die Organisatoren der DJK hatten mit Zelten vorgesorgt und sollten belohnt werden.
Schon zum Beginn des Festes drängten die Besucher, darunter auch viele Vertretungen aus den verschiedenen Vereinen, in den Garten des DJK Sportheims.
Nach nur 30 Minuten waren nahezu alle Plätze belegt, sodass noch weitere Sitzgelegenheiten herbeigeschafft wurden. Die Gäste verbrachten anschließend einen geselligen Abend mit netten Gesprächen und ließen sich dabei die verschiedenen Weinsorten sowie die herzhaften Brotzeiten schmecken.
Bei Einbruch der Dunkelheit eröffnete dann die Basketballabteilung die Bar, wo das Weinfest in den frühen Morgenstunden seinen Ausklang fand. Festwart Werner Matz und Vorsitzender Roman Kastl zeigten sich überaus zufrieden mit der Veranstaltung und waren stolz auf das gesamte Team, das zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen hatte. Die Rückmeldungen der Besucher waren durchweg positiv.
Ein würdiger Festabend im Zeichen des 70jährigen Vereinsjubiläums.

Michael Waldmann

Fitness Angebote des SC Schwarzenbach im Herbst

Trotz der diesjährigen umfangreichen Baumaßnahmen rund um Schule und Sporthalle findet dort zum Beginn der Herbstsaison wieder ein üppiges **wöchentliches Fitness -Programm** für jedes Alter und jede Vorliebe statt.
Die Kinder vom Kindergarten- bis Grundschulalter sind am **Montag** Nachmittag in drei Gruppen von 15 - 18 Uhr als erste an der Reihe. Die neue Leiterin ist hier Alexandra Hermey. Mit Unterstützung einiger Eltern bringt sie den Kindern Spaß an Bewegung und Spiel nahe.
Abends ab 18:30 Uhr bietet die langjährige Übungsleiterin Anneliese Hallmann eine abwechslungsreiche Fitness Stunde für Männer und Frauen an. Die Stunde beginnt mit einem kleinen aerobischen Aufwärmen bevor es mit diversen Kleingeräten zur Muskelstärkung weitergeht. Dehnung und Entspannung runden die Stunde ab.
Dienstag ist Yogatag. Zwei Stunden Yoga hintereinander ab 17:30 Uhr mit Yogalehrerin Tanja Reischl. Praktiziert wird hier klassisches Hatha Yoga. Eine Anmeldung hierzu ist erforderlich.
Am **Mittwoch** Vormittag gibt es um 9:30 Uhr Seniorengymnastik mit Anneliese Hallmann. Stehend und sitzend wird hier seniorengerecht Kraft, Koordination, Beweglichkeit und Dehnfähigkeit gestärkt.
Abends um 17:15 Uhr folgt „Mixed Dance Fitness“ , ein super Ausdauerprogramm mit großem Spaßfaktor und mitreißender Musik gedacht für die jüngere Generation mit Tamara Prüschenk.
Anschließend ab 18:30 Uhr findet Piloga mit Übungsleiterin und Pilateskursleiterin Rosemarie Thumfart statt. Mit Anspannung von Powerhouse, Beckenboden und Pilates Atemtechnik werden ruhige Übungen aus Pilates und Yoga praktiziert um Haltung und Beweglichkeit zu verbessern.
Am **Donnerstag** ab 15:30 Uhr ist die Halle für Kleinkinder ab einem Alter von ca 1 Jahr reserviert. Wieder bietet hier Tamara Prüschenk zahlreiche Bewegungsangebote mit vielen Spielstationen an. Die Eltern oder auch Großeltern üben hier als Bezugspersonen mit den Kleinen.
Ab 18:30 Uhr sind als Dreiergespann Corinna Bauernfeind, Madeleine Thumfart und Marina Sommer an der Reihe. Ganzjährig gibt es „Dance Fit“ , ein Ausdauerprogramm zu rhythmischer Musik. Die Tanzbewegungen regen die Fettverbrennungan an, stärken die Kondition und das Herz-Kreislauf-System.
Zu all diesen Kursen sind Interessierte jederzeit herzlich willkommen.
Weitere Informationen sind entweder auf der Homepage unter www.sc-schwarzenbach.de zu finden, oder bekommt man von Spartenleiterin Elisabeth Brüderer unter Telefon 015140742271.

Elisabeth Brüderer

Selten ist die moderne Sporthalle so leer anzutreffen. Sie wird eher jeden Tag gut genutzt.

seit über 70 Jahren
Bestattungsinstitut
Schneider
Sintzelstraße 12 (Neue Welt), 92637 Weiden
Erd- und Feuerbestattungen · Vorsorge
Überführungen von und nach allen Orten
Ihr Bestatter in Schwarzenbach
Tel. 0961-670280 Fax 0961-61959
E-Mail: Bestattungen.Schneider.Weiden@t-online.de
www.BestattungSchneiderWeiden.de

WIR STELLEN EIN!
#bewirbdichjetzt
PRAVIDA BAU GMBH®
HOCH- UND TIEFBAU - TRANSPORTBETON
www.pravida.de
m/w/d
- ANLAGENMECHANIKER HLKS
- ELEKTROINSTALLATEURE
- STAHLBETONBAUER
- BAULEITER
- MAURER
- POLIERE
bewerbung@pravida.de

Verleihung der „Courage Medaille“ an Martin Bauer

Seit 1994 werden Bürgerinnen und Bürger, die sich durch mutiges und beherztes Eingreifen in besonderer Weise um die Innere Sicherheit in Bayern verdient gemacht haben, mit der „Medaille für Verdienste um die Innere Sicherheit“ ausgezeichnet. Diese wurde am 15. September 2025 im bayrischen Innenministerium in München wieder verliehen.

Bayerns Innenminister Joachim Herrmann hat im Rahmen einer Feierstunde gemeinsam mit Landespolizeipräsident Michael Schwald 32 Bürgerinnen und Bürger ausgezeichnet. Einer der geehrten war auch Martin Bauer aus Schwarzenbach.

Im Oktober 2023 wurde ein Juweliergeschäft in Pressath überfallen und ausgeraubt. Die beiden Täter flüchteten zunächst unerkannt. Martin Bauer wurde jedoch auf die Situation aufmerksam und nahm die Verfolgung der beiden Täter auf. Obwohl diese Ihn mit einer Schusswaffe bedrohten, gelang es Ihm, einen der beiden zu Boden zu bringen. Dieser gab letztlich die Tatbeute auf, um zu entkommen.

Aufgrund des furchtlosen und energischen Einschreitens konnte die Polizei wertvolle Informationen gewinnen und die beiden Täter schnell festgenommen werden. Sie wurden zwischenzeitlich zu Freiheitsstrafen von jeweils 8 Jahren verurteilt.

Diese Auszeichnung würdigt Mut, Entschlossenheit und besonderes Engagement. Innenminister Herrmann betonte: „Wir sind stolz, derart couragierte Bürgerinnen und Bürger in Bayern zu haben. Sie haben Straftaten verhindert, Täter gestellt, Menschen beschützt und Leben gerettet. Damit sind Sie vorbildliche Beispiele für außergewöhnliche Zivilcourage.“

Herrmann unterstrich zudem, dass niemand sich selbst in Gefahr bringen muss, und appellierte: „Wichtig ist, nicht wegzuschauen und im Notfall schnellstmöglich die Polizei über den Notruf 110 zu verständigen.“

Mit zur Verleihung nach München kam auch Schwarzenbachs 3. Bürgermeister Andreas Kick, um Martin Bauer im Namen der Gemeinde Schwarzenbach ebenfalls für sein Engagement zu danken und zur verliehenen Medaille zu gratulieren.

von links nach rechts
Bayrischer Innenminister Joachim Herrmann, Martin Bauer, Landespolizeipräsident Michael Schwald
Bildautor: Matthias Balk

Andreas Kick

Traditionelles Backofenfest ein voller Erfolg

Bei herrlichem spätsommerlichem Wetter fand am Sonntag das beliebte Backofenfest der Freien Wählergemeinschaft Schwarzenbach statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus der Region sowie viele Radfahrer nutzten das schöne Wetter und fanden den Weg zum Dorfplatz.

Der Vorsitzende Markus Thumfart begrüßte die Gäste herzlich und freute sich über die große Resonanz. Er bedankte sich bei den Helfern für ihr Engagement. Die Freie Wähler Gemeinschaft verzeichnet derzeit zu wenig Neuzugänge. Er appellierte an die Anwesenden sich aktiv für die Gemeinschaft einzusetzen und neue Mitglieder zu gewinnen, um die Zukunft des Vereins nachhaltig zu sichern.

Kulinarisch wurden die Gäste mit frisch gebackenen Sauerteigbroten, traditionellen Zwiebelkuchen und verschiedenen deftigen Brotzeiten verwöhnt.

Für die süßen Genießer gab es frischen Zuckerkuchen und eine große Auswahl an selbstgebackenen Kuchen mit frischem Kaffee.

In der Kinderecke mit Glitzertattoos und Kindercocktails, in selbstgestalteten Bechern, hatten auch die Kleinen ihren Spaß.

Für die musikalische Unterhaltung sorgten „Helmut und Bernd“, die mit ihrem abwechslungsreichen Programm zur guten Stimmung beitrugen und das Fest musikalisch abrundeten.

Christine Thumfart

Ferienprogramm bei bester Aussicht

Der Waldwipfelweg St. Englmar ist immer wieder einen Besuch wert, aber bei strahlendem Sonnenschein und kilometerweiter Aussicht noch viel schöner. Daher freuten sich die Teilnehmer des Ferienprogramms des Freien Wählerblock Pressath auf einen aktionsreichen Tag. Angekommen, starteten die ersten Kids gleich mit der Erkundung des Turms und sind , aufgrund der innenliegenden Rutsche, welche über alle Stockwerke geht, nicht nur einmal nach oben gelaufen. Währenddessen der ein oder andere Erwachsene doch mit der Höhe zu kämpfen hatte. Der Naturerlebnispfad, der Pfad der optischen Phänomene und die Höhle der Illusionen war für Groß und Klein sehr interessant. Es konnte doch das ein oder andere Rätsel gelöst werden. Nach einer kleinen Mittagspause wurden noch ein paar lustige Fotos im Haus am Kopf geschossen. Anschließend ging es für alle weiter auf die naheliegende D´Rodelbahn. Egal ob Rodelbahn oder „Da voglwuide Sepp“, es wurden einige Runden von den Teilnehmern gedreht. Nachdem es allen so gefallen hat, wurde erst bei Sonnenuntergang die Heimfahrt angetreten. Die ersten Nachfragen, für eine Wiederholung im nächsten Jahr, gab es auch schon.

Julia Böhm

Ferienprogramm der Wasserwacht Pressath

Anstatt des angekündigten Sommer, Sonne, Kiesi-Spaß hieß es beim Ferienprogramm der Wasserwacht am vergangenen Samstag, Gewitter, 18° und Regen. Dennoch kam der Spaß nicht zu kurz. Nach spontanem Umplanen der Organisatoren gab es jede Menge Angebote an Land statt im Wasser. Spiele mit Rettungsmitteln, Gesellschaftsspiele und jede Menge Wasserwachtwissen brachten dann trotzdem den versprochenen Kiesi-Spaß. Die Kids durften die Wasserwachtstation und auch den Wasserwachtbus unserer SEG erkunden. Bestens versorgt mit Getränken und Eis ging es dann mit einer Überraschungstüte für jeden nach Hause.

Julia Böhm

Große Frauenbundwallfahrt nach St. Quirin

Der Katholische Frauenbund Pressath unternahm auch in diesem Jahr seine traditionelle Wallfahrt nach St. Quirin bei Püchersreuth, um Bitten und Anliegen beim heiligen Quirinus abzulegen. Dieses Mal nahm nur eine kleinere Gruppe von Damen teil. Pfarrer DDr. Matthias Newotny begrüßte die Gläubigen sowie Kaplan Matthias Merkl und Pfarrer Alfons Kaufmann zum festlichen Gottesdienst.

Die Heilige Messe zelebrierte Kaplan Merkl aus Regensburg-St. Konrad, musikalisch begleitet von Sängerin und Sänger auf der Empore.
In seiner Predigt zum Thema „Man soll den Sonntag ehren“ erinnerte Kaplan Merkl daran, dass trotz der Änderungen im Ladenschutzgesetz der Sonntag als Tag der Ruhe und des Glaubens gewahrt werden solle.
Nach dem Abschlusssegen gab es großen Applaus für die musikalische Gestaltung. Anschließend stärkten sich die Teilnehmerinnen noch auf dem Festplatz, bevor es zurück nach Pressath ging.

Christine Pfeiffer

Schickeria on Tour

Am Samstag, den 13. September 2025, unternahm der bekannte Zintlhammerer Dorfstammtisch „Schickeria“ einen Ausflug nach Rothenburg ob der Tauber um dort die wunderschöne mittelalterliche Altstadt zu besichtigen.
Der Bus startete am Ponyhof in Zintlhammer und nahm anschließend noch Fahrgäste in Pressath auf. Bei der Ankunft in Rothenburg erhielten die Teilnehmer eine Brotzeit mit Kaffee und leckeren Kuchen.
Anschließend nahm ein Teil der Gruppe an einer Stadtführung teil, bei der sie die historischen Sehenswürdigkeiten der Stadt kennenlernten.
Danach hatten die Teilnehmer Zeit zur freien Verfügung, die unter anderem für Besuche von Cafés, dem ganzjährig weihnachtlichen Laden Käthe Wohlfahrt oder z. B. dem Mittelalterlichen Kriminalmuseum genutzt wurde.
Im Bus wurden auf der Rückfahrt besonders von den Jugendlichen feucht-fröhliche Gesangeskünste zum Besten gegeben. Natürlich durfte auch das Stammtischlied „Schickeria“ der Spider Murphy Gang dabei nicht fehlen.
Auf dem Heimweg legte die Gruppe noch einen Halt beim Gasthaus Schindler in Michelfeld ein, wo gemeinsam zu Abend gegessen wurde.
Perfekt organisiert hatten die Fahrt Gisela und Reinhard Dobmeier, unter den Teilnehmern kam der Wunsch nach baldigen, weiteren Fahrten auf.

Roland Wittmann

Jubiläumsausflug in den Bayerischen Wald

Ein wunderbares Wochenende verbrachten die Nordic Walker des TSV Pressath im Bayerischen Wald. Ziel war wieder der Berggasthof Menauer in Grandsberg und dies bereits zum 20. mal. So ein Jubiläum mußte natürlich gefeiert werden. Von den Wirtsleuten gab es am Samstagnachmittag für alle Walker eine Einladung zu Kaffee und Kuchen. Aber auch die Sportler hatten Geschenke mitgebracht. Diese überreichte Abteilungsleiter Wolfgang Graser an Maria und Hans Menauer. Gleichzeitig gab er die Zusage, im nächsten Herbst geht es wieder zu den Menauers. Aber nicht nur Feiern, sondern auch Sport, standen auf dem Programm. Bereits am Freitag, nach dem Abendessen, erkundeten die Walker 60 Minuten den angrenzenden Wald. Schönstes Walkingwetter herrschte am Samstag. Man konnte sogar die Alpen sehen. Hier wurden 2 Routen angeboten. Die längere führte von Grandsberg, über Rettenbach und Hilm, nach Sankt Englmar. Die kürzere verlief von Sankt Englmar nach Hilm und zurück. Ziel für die Mittagspause war der Gasthof „Alte Mühle“ im Kurpark von Sankt Englmar. Ins Quartier zurück wurde teilweise gewandert oder auch mit dem Auto gefahren. Am Sonntag, bei der Heimreise, stand noch ein Zwischenstopp, bei den Felsenkellern in Schwandorf, auf dem Programm. Bei einer sehr interessanten Führung hörten die Sportler viel über die Entstehung und Geschichte dieser Keller. Nachmittags, in Pressath wieder angekommen, waren sich alle einig, nächstes Jahr geht es wieder zu den Menauers.

Wolfgang Graser

Die CALZINGER Show - „Lass Die Sau Raus“-Tour

„Die wohl unvorhersehbarste, verrückteste und witzigste Show an nur einem Abend“ verspricht der Passauer Comedian Beppo Calzone alias Philip Kottbauer für Samstag, 8. November, ab 20 Uhr im Zessauer Gemeinschaftshaus. Ein bayerischer Entertainer, Gitarrist, Sänger, Kabarettist, Showman – 23 Jahre jung, quietschfidel und einfach nur authentisch … kurz und gut: ein Typ mit Hummeln im Hintern, einem riesengroßen Herzen und der wahrscheinlich interaktivsten Show überhaupt begeistert seine Zuschauer mit Scharfsinnigkeit im Witz, Spontanität und Lebensfreude. Einlass ist ab 18.30 Uhr, Tickets gibt es im Vorverkauf für 23,90 Euro unter www.beppocalzone.de oder www.zessau.de , sie können zu diesem Preis auch freitags ab 19.30 Uhr im Gemeinschaftshaus Zessau erworben werden.

Dr. Bernhard Piegsa

20 Jahre Radreisen mit der DJK Pressath

Ein Jubiläum hatte die Radreisegruppe der DJK Pressath zu feiern, zum 20. Mal hieß es rauf auf die Räder. Das Ziel im Jubiläumsjahr führte auf den Schmetterlingsradweg nach Rothenburg ob der Tauber. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten war die diesjährige Reise mit mehr Höhenmetern gespickt als zuletzt. Geradelt wurden an den vier Tagen jeweils rund 70 Kilometer.
Start und Ziel war täglich Rothenburg. Belohnt wurden die Pressather Radler für die Anstrengungen bei der ein oder anderen Einkehr während der Touren sowie beim Weinfest, das in der Zeit des Aufenthalts in der Rothenburger Altstadt stattfand. Nach vier Tagen Radeln ging es für die Gruppe dann mit dem Bus wieder zurück in die Heimat. Die Rückmeldungen der Teilnehmer waren durchweg positiv. Auch die Organisatoren Josef und Birgit Baller zeigten sich sehr zufrieden und hatten für jeden Teilnehmer ein Jubiläumsgeschenk mitgebracht.

Michael Waldmann

Besuch beim Nachbarn

Grafenwöhr im Vierstädtedreieck war heuer das Ziel der TSV Fitnessgruppe bei ihrem alljährlichen Ausflug. Da mit nur wenigen Ausnahmen fast die komplette Gruppe dabei war, hat Regina Plößner als Verantwortliche für diesen Tag, mit Ihrem Ziel offenbar voll ins Schwarze getroffen! In Fahrgemeinschaften fuhr man bei leider noch etwas kühleren Temperaturen in die Nachbarstadt, in der unsere Stadtführerin Frau Schreml uns bereits am Rathaus erwartet hat. Nachdem sie uns einige Grunddaten und Informationen vermittelt hatte, starteten wir dann eine historische Stadtführung.
An einigen Stationen überraschten uns dabei Mitglieder der Theatergruppe Grafenwöhr. Sie sorgten mit kleinen Geschichten und Informationen, wunderbar und kurzweilig in Szene gesetzt, für tolle Eindrücke und so manchem Lacher. Somit verging die Zeit im Nu und glücklich und zufrieden haben wir uns beim wohlverdienten Mittagessen gestärkt. Die Sonne schien mittlerweile und nach der Mittagspause führte uns unser Weg dann ins Kultur- und Militärmuseum. Dort wurden wir vom ehemaligen Pressather Willi Gottschalk erwartet und auf eine Reise in die Vergangenheit und Gegenwart mitgenommen, gespickt mit vielen Erinnerungen an alte Zeiten. Um nur einige Beispiele zu nennen: Von der Pest verschont, legte man 1729 ein Gelübde ab und hat deshalb den Sebastianstag als Feiertag. Der Amerikaner und Elvis Presley gehören in der Erinnerung zu Grafenwöhr. Metropol und „Micky Bar“ sind unvergesslich.
Am Ende der Führung machten wir uns auf die Rückfahrt nach Pressath, um den Tag in der Eisdiele Revue passieren und ausklingen zu lassen. Fazit: Ein durchwegs gelungener Tag! Man kann nur sagen: „Schia woar's!“

Anita Floth

Ausflug VDK zur Landsgartenschau Furth im Wald

Im Juli lud der VdK Ortsverband Pressath zu einer Fahrt zur Landesgartenschau nach Furth im Wald ein.
Auch wenn das Wetter nicht gerade optimal war, erlebten die rund 50 Teilnehmer einen herrlichen Tag, der geprägt war von starken und überwätigenden Eindrücken.
Schon im Eingangsbereich des rund 10 Hektar größen Areals wurden die Besucher von einer großen Blütenpracht überrascht. Eindrucksvoll die große Auswahl an Floristik, kunstvollen Formationen aus Holz und Glas und vielen Materialen für die Gestaltung von Gärten.
Köstliche Proben aus dem Kräutergarten waren eine Gaumenfreude für die Gäste, die gerne auch relaxten auf verschiedenem Schaukeln und Liegen.
Sehr gut integriert war auch der auffällige Weg mit geschwungenen Brücken, der die verschiedenen Stationen verband.
Einer der vielen Höhepunkte der Schau war auch das „Drachenungetüm“ in einer in einer finsteren Halle. Es handelte sich dabei und das Wahrzeichen der Stadt, der Drache der im ältesten Volksschauspiel Deutschland „Der Drachenstich“ im Mittelpunkt steht.
Auf der Heimfahrt wurde dann in Bodenwöhr in der Jakobs Brauerei eingekehrt. Zufrieden mit einem schönen Ausflug kamen die Teilnehmer wieder in Pressath an. Dank von VdK Ortsvorsitzenden Anton Gareis galt Busfahrter Helmuth Gärtner, der in bewährter Weise für einen reibungslosen Verlauf der Fahrt sorgte.
Abschließend wies Gareis noch auf das Fischessen des VdK Ortserbandes hin, das am 4. Oktober in der Gaststätte Hausner in Riggau stattfindet.
Näheres wird zu gegebener Zeit noch bekannt gegeben.

Anton Gareis

Großer Sprungspaß in den Ferien

Zum ersten Mal wurde von der FFW Dießfurt, im Rahmen des Kinder Ferienprogramms der Stadt Pressath, eine Fahrt in die Bounce Halle nach Bayreuth organisiert.
Schon zu Beginn zeigte sich ein großes Interesse von vielen Kindern und Jugendlichen. An den Haltestellen in Dießfurt und Pressath konnten dann am ersten Ferien Donnerstag alle 51 Kinder zusteigen und der Bus machte sich auf den Weg nach Bayreuth.
Nach einer kurzen Einweisung und einem kleinen Aufwärmprogramm konnte der dreistündige Sprungspaß beginnen.
Auf den vielen Trampolinen und Sprungkissen wurden einige Saltos geschlagen und fleißig gehüpft.
Nicht zu kurz kam die Gaudi ebenso im Außenbereich, in dem mehrere Hüpfburgen aufgebaut waren.
Im Fußballfeld wurde nebenbei noch fleißig gekickt.
Alle Altersstufen hatten großen Spaß und konnten am frühen Nachmittag wieder im gemütlichen Reisebus die Heimfahrt antreten.
Am Ende waren sich alle sicher, dass dieser tolle Ausflug gerne wiederholt werden darf.

Karina Klösel

Spielplatz Dießfurt

Es ist ein kleines Schmuckstück geworden, auf das wir stolz sein können. Eltern und Kinder konnten sich bei der Auswahl der Spielgeräte gut mit einbringen. Investiert wurden ca. 30.000 Euro. Es war auch gut, dass wir keine zwei Bauabschnitte gemacht haben (wegen der Kosten), sondern die Umsetzung in einem Jahr beschlossen hatten.
Die Suche nach einem geeigneten Platz gestaltete sich anfangs etwas komplizierter. Neben verschiedenen Möglichkeiten, welche diskutiert und beplant wurden, mussten wir dies auch mit der Städtebauförderung absprechen, da Dießfurt in einem Sanierungsgebiet liegt. Letztendlich wurde wieder der „alte Standort" gewählt.
Es gilt hier vielen Dank zu sagen:
Danke an die Eltern für die Mitarbeit und Zusammenarbeit,
Danke auch an die Spender und die Raiffeisenbank für die finanzielle Unterstützung,
Danke an die Firma Eibe für die Beratungen,
Danke an den FC Dießfurt für die Bereitstellung des Platzes.
Und Danke an unseren Bauhof. Der Aufbau funktionierte reibungslos, und die gute Arbeit zeigte sich auch dadurch, dass der Spielplatz vom TÜV ohne Mängel abgenommen wurde.
Der Spielplatz wurde von Pfarrer Prechtl am 21.09. eingeweiht und gesegnet.
Viel Spaß mit den neuen Geräten und Spiellandschaften.
P.S. Und danke auch schon mal an den Verein „Dorfkinder", der die Pflege übernehmen wird.

Bernhard Stangl

Christkindlmarkt Pressath

Die festliche Jahreszeit rückt näher und damit auch die Vorfreude auf den allseits beliebten **Christkindlmarkt** in Pressath. Die Vorbereitungen für dieses zauberhafte Event am **30. November 2025** haben begonnen.

In diesem Jahr findet der Christkindlmarkt von 11 – 20 Uhr in der Prof.-Dietl-Anlage, dem ehemaligen NKD-Gebäude, der Bahnhofstraße und der Parkstraße statt. Neben allerhand kulinarischer Köstlichkeiten kann man sich auch auf Handgemachtes und Kunsthandwerkliches freuen. Darüber hinaus ist wie in jedem Jahr ein buntes Rahmenprogramm geboten. Einzelheiten werden noch bekannt gegeben. Die Stadt Pressath freut sich auf zahlreiche begeisterte Besucher und Besucherinnen.

Und auch für den **Advent im Park** möchten wir herzlich einladen! Dieser findet wie im letzten Jahr am zweiten Adventswochenende, **06. und 07. Dezember**, sowie am **14. Dezember** in der Prof.-Dietl-Anlage statt.

Sie möchten als Aussteller mit dabei sein?
Dann senden sie uns bis zum 31.10. eine E-Mail unter *poststelle@pressath.de*.
Gerne lassen wir ihnen ein Anmeldeformular zukommen.

Franziska Nugent

Fa. HÄRTEL
Malerfachbetrieb
Maler u. Lackierermeister
Energieberater im Malerhandwerk
Zintlhammer 37 • 92690 Pressath
Mobil: 0170 / 35 10 314
kontakt@malerbetrieb-haertel.de
www.malerbetrieb-haertel.de
Fassadenanstriche & Innenanstriche
Feinputze • Innenraumgestaltung
Diamantglimmer • Hochglanzdecken
exclusive Wandbeläge
über 30 Jahre

SC Schwarzenbach feiert zwei Tage

Petrus meinte es gut mit dem SC Schwarzenbach und so konnte am Wochenende das 55jährige Gründungsjubiläum ohne Regen unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Thorsten Hallmann gefeiert werden.
Los ging's am Samstag mit einem Minifußball-Turnier, Bericht dazu an anderer Stelle. Im Anschluss startete die 1. Mannschaft in die KK-Saison 25/26, wobei der VfB Mantel den Gastgeber mit 2:1 besiegte.
Am Abend heizte DJ Mario den Besuchern kräftig ein, bis in die frühen Morgenstunden wurde getanzt und gefeiert.
Der Sonntag begann mit einem Festgottesdienst auf dem Sportgelände und anschließendem Weißwurst-Frühstück, beides umrahmt von der Hammerschloss-Musi aus Dießfurt.
Am Nachmittag erhielten dann zahlreiche Mitglieder eine besondere SC-Tasse zum Dank für 40 bzw. 50 Jahre Mitgliedschaft.
Für das leibliche Wohl sorgte an beiden Tagen der Förderverein, die Mitglieder des SC stellten eine große Auswahl an selbst gebackenen Kuchen und Torten. Auch an die kleinen Gäste wurde gedacht, so konnten sie sich auf einer Hüpfburg austoben oder sich z.B. mit Glitzertattoos schmücken lassen.
Ein herzlicher Dank geht an alle ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen, ohne die dieses Fest so nicht möglich gewesen wäre.

Martina Breundl

Ferienprogramm der Stadt Pressath

Beschäftigung in den Sommerferien? - in Pressath kein Problem. Im diesjährigen Ferienprogramm wurden ganze 15 Aktivitäten in und um Pressath für Kinder allen Alters angeboten.
TSV Förderkreis, Pfarrjugend, Ortsverband SPD, Pfarrei St. Georg, FFW Dießfurt, Förderkreis FC Dießfurt, Stadt Pressath, BRK Wasserwacht, TSV Pressath, Fischereiverein Pressath, Schützengesellschaft Eichenlaub und Freier Wähler Block haben zusammen sechs Wochen voller Spiele, Spaß und Sport zusammengestellt.
Es gab Ausflüge, Sportveranstaltungen, Zeltlager, Workshops, Feste, und sogar ein Open Air Kino. Eines von vielen Highlights war der Zauberworkshop mit Marius Koslowski. Dort durften die Kinder Tricks erlernen und sie in der Zaubershow wenige Tage später vor echtem Publikum aufführen. Dazu gab es kostenloses, selbstgemachtes Eis von Mila's Eishaisl aus Püchersreuth.
Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitwirkenden für dieses große und abwechslungsreiche Programm und hoffen auch im nächsten Jahr wieder auf zahlreiche Beteiligungen am Pressather Ferienprogramm.

Franziska Nugent

Respekt in klingender Münze für „Helfer vor Ort“

Ehrenamtliche Arbeit liegt Richard Suttner traditionell am Herzen, und besonders beeindruckt ihn der Dienst der Pressather „Helfer vor Ort“. Als Geste des Respekts und Dankes für die „Premium-Ersthelfer“, die bei Unfällen oder plötzlichen schweren Erkrankungen die Zeit bis zum Eintreffen von Notarzt und Rettungswagen mit qualifizierter schneller medizinischer Hilfe überbrücken und dadurch die Betroffenen nicht selten vor schweren Gesundheitsschäden oder gar dem Tod bewahren, übergab der Pressather Baustoff- und Transportunternehmer eine 2000-Euro-Spende an Rotkreuz-Bereitschaftsleiter Thomas Rauch und Helfer-vor-Ort-Leiter Florian Eibl.
„Ihr seid oft schneller da als der Rettungshubschrauber“, wusste Suttner: „Und das alles leistet ihr ehrenamtlich.“ Für die Betroffenen sei es oft angenehmer, wenn zunächst jemand von den „Helfern“ zu einem Einsatz erscheine: „Mit euch kann man ganz anders reden als mit den oft ortsfremden Sanka-Fahrern, denn ihr seid von hier, und euch kennen die Leute.“ Thomas Rauch erinnerte daran, dass auch das neue Einsatzfahrzeug, wie die gesamte Arbeit der „Helfer“, aus Spenden finanziert werden musste.

Nun müsse man an die laufenden Kosten des Fahrzeugunterhalts und weiterer immer wieder erforderlicher Anschaffungen von Ausrüstung und Materialien denken. Das Fahrzeug selbst sei seit Dezember 2024 schon mehr als 130-mal im Einsatz gewesen. Erfreulich sei, dass das Interesse junger Menschen am Dienst in den Rotkreuzgruppen in Pressath noch immer groß sei.

Dr. Bernhard Piegsa

Ferien-Vorlese-Spaß

Widder Willi lebt eigentlich zufrieden inmitten seiner Schafherde. Nur: Er würde so gern alles bestimmen. Vor allem an Tagen, an denen seine Hörner wieder mal ein Stück wachsen. Das bringt ihm ziemlichen Ärger ein. Zum Glück trifft Willi den lustigen Keinbock Hörnchen. Der eckt immer an, weil er nie tut, was man ihm sagt. Ein echter Kein-Bock eben! Zusammen mit seinem neuen Freund lernt Willi nun über seinen Schatten zu springen. Am Ende fühlt sich der kleine Widder ganz leicht ums Horn und ist gar nicht mehr wid(d)erwilli-g.

„Widder Willi will aber!“ Das Bilderbuch für Kinder von Romy Pohl, das mit viel Wortwitz und Humor schwierige Themen wie Trotz, Sturheit und Wid(d)erwillen in der Trotzphase aufgreift, stand im Mittelpunkt der letzten Vorlesestunde vor den großen Ferien, zu denen die 24 Buben und Mädchen der Mäusegruppe des Kindergartens mit ihren Betreuerinnen Anja und Luisa der Bücherei einen Besuch abstatteten.
Anna Hartmann begeisterte die Kinder erneut mit ihrer offenen Art und band die kleinen Zuhörer wieder gekonnt in die Lesung mit ein. Die Illustrationen von Marta Balmaseda ergänzten den Vorlesespaß dabei perfekt. Am Ende gab es von der Büchereileiterin Ursula Anzer für die Kleinen noch selbstgebackene Kekse und eine Süßigkeit verbunden mit der Zusage, dass die Mäusegruppe nach den Ferien erneut zu einer Vorlesestunde in die Bücherei kommen darf.

Ursula Anzer

VER SICHER KAMMER BAYERN UNGS

Ein Stück Sicherheit.

Unser Schutzschirm für Ihre Zukunft.

Sie haben viel erreicht und noch viel vor.
Wir kümmern uns um das nötige Stück Sicherheit.

Wir beraten Sie gerne.

Versicherungsbüro
Stefan Forster
Telefon 09644-91132
info@forster.vkb.de
www.forster.vkb.de

Finanzgruppe

Erlös aus Pufferspeichereinweihung für gemeinnützige Organisationen

Von bürgerschaftlichem Engagement und von erneuerbaren Energiequellen als Beitrag zum Klimaschutz ist oft die Rede. In Preißach funktioniert ein Projekt, das beide Aspekte verbinden will, seit 15 Jahren: Damals entschloss sich der Landwirt Hans Lehner zum Bau eines Biomasse-Kraftwerks, das auch Heizwärme für 30 Häuser im Ort liefert. Dieses Jubiläum und die Einweihung eines neuen 1000-Kubikmeter-Pufferspeichers, dessen Segnung Pfarrer Edmund Prechtl vollzog, feierten Betreiber und Dorfgemeinschaft im August mit einem Festwochenende.
Den von „Bioenergie Preißach“ aufgerundeten Erlös von Speisenverkauf und Preisschafkopf, insgesamt 2000 Euro, spendete Familie Lehner bei einer Feierstunde an die Kinderkrebshilfe Oberpfalz Nord, die Feuerwehren Burkhardsreuth und Feilersdorf sowie an „Hilfe für Anja“, die bei dem Fest mit einem Typisierungsstand für potenzielle Knochenmarkspender vertreten war. Für die Kinderkrebshilfe informierte Leitungskreismitglied Waltraud Wagner kurz über die Arbeit des Vereins, der schwerstkranken Kindern und ihren Familien in Notlagen Hilfe in Form von Beratung, Sach- und Geldleistungen gewährt. Wie alle Spenden komme auch diese ohne Abstriche den Bedürftigen zugute, versprach Wagner.
Ihre Freude über die 500-Euro-Zuwendung brachten „Hilfe für Anja“-Vorsitzender Michael Sporrer und seine Frau Christine zum Ausdruck. Sie erinnerten daran, dass ihr Verein, der ursprünglich als einmalige Hilfsaktion für ein an einer lebensbedrohlichen Autoimmunkrankheit erkranktes Mädchen gedacht war, heuer 25-jähriges Bestehen feiert, eine Datenbank mit mehr als 70.000 Stammzellenspendewilligen aufgebaut und über 700 Spenden vermittelt hat. Für die Feuerwehren nahmen Vorsitzender Johannes Schwemmer (Burkhardsreuth) und Kassier Gerhard Egerer (Feilersdorf) die Spenden entgegen. „Das Prädikat ‚gemeinnützig‘ haben gerade unsere Feuerwehren verdient“, betonte Hans Lehner. Die Feuerwehrvertreter sagten zu, das Geld vorrangig für die Jugendarbeit zu verwenden.
Ein Anliegen war Hans Lehner auch, auf den Beitrag der auf Biomasse beruhenden Strom- und Wärmeerzeugung zu der angestrebten „klimaneutralen“ Energieversorgung hinzuweisen. Biogas entstehe, wenn organische Materialien durch Mikroorganismen zersetzt würden. Bei diesen Ausgangsstoffen handele es sich häufig um Ernterückstände, Futterreste, Gülle und Stallmist, also um Abfallprodukte, die man nicht mehr ungenutzt verkommen lasse. Darüber hinaus würden besondere „Energiepflanzen“ angebaut, wodurch aber die Nahrungsmittelerzeugung nicht beeinträchtigt werde. Durch den Betrieb mit Hilfe von selbst erzeugtem Biogas verminderten Bioenergieanlagen die Abhängigkeit von importierten fossilen Brennstoffen wie Öl, Gas und Kohle.
Nicht zu vergessen: Biogas verbrenne grundsätzlich „klimaneutral“, weil bei der Verbrennung nur solches Kohlendioxid freigesetzt werde, das die Pflanze zuvor gebunden habe. Und die zurzeit bundesweit etwa 10.000 Biogaskraftwerke, die Strom für fast zehn Millionen Haushalte bereitstellen könnten, seien witterungsunabhängig, könnten Schwankungen der Stromerzeugung aus Sonnen- und Windenergie abpuffern, und ihre Abwärme könne für Heizwärmenetze verwertet werden, wie sie sich in der Gemeinde Trabitz bereits in Preißach, Burkhardsreuth, Blankenmühle und Trabitz bewährt hätten.

Dr. Bernhard Piegsa

Veranstaltungskalender

Pressath, Schwarzenbach und Trabitz

Oktober 2025

Mi, 1.		7
Do, 2.	Biomüll Pressath, Schwarzenbach	5
Fr, 3.	Tag der Deutschen Einheit Oktoberfest des TSV Pressath	7
Sa, 4.	Reparatur Café im Haus der Vereine von 14:00 Uhr - 16:00 Uhr	X
So, 5.		X
Mo, 6.	Sperrmüll Pressath	4
Di, 7.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 15:00 Uhr -16:00 Uhr Restmüll Pressath, Schwarzenbach Biomüll Trabitz	1
Mi, 8.	Sperrmüll Schwarzenbach	2
Do, 9.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 09:30 Uhr -10:30 Uhr, OASE Weiden im Haus der Vereine von 14:00 Uhr -16:00 Uhr Kirwa SG Tannenzweig Preißach, Oktoberrosenkranz Kath. Landvolk	X
Fr, 10.	Kirwa SG Tannenzweig Preißach	3
Sa, 11.	Ausbildungsmesse in Pressath Kirwa SG Tannenzweig Preißach	X
So, 12.	Kirchkonzert mit Brigitte Träger Kirwa SG Tannenzweig Preißach	1
Mo, 13.		X
Di, 14.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 15:00 Uhr -16:00 Uhr Restmüll Trabitz	X
Mi, 15.		X
Do, 16.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 09:30 Uhr -10:30 Uhr, Oktoberrosenkranz anschl. JHV des KDFB Oktoberrosenkranz Kath. Frauenbund Burkhardsreuth	X
Fr, 17.	Konzert mit Markus Engelstaedter Biomüll Pressath, Schwarzenbach	X
Sa, 18.	Ehejubiläumsfeier Pfarrei Königsfeier SG Eichenlaub Zessau, Herbstblumenmarkt beim Dorfladen	X
So, 19.	Michaeli Marktsonntag in Pressath, Blaulichttag der FFW Pressath	6
Mo, 20.		X
Di, 21.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 15:00 Uhr -16:00 Uhr Restmüll, Blaue Tonne (Bergler) Pressath Restmüll Schwarzenbach, Biomüll, Blaue Tonne (Bergler) Trabitz	X
Mi, 22.	Blaue Tonne (Bergler) Schwarzenbach	X
Do, 23.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 09:30 Uhr -10:30 Uhr Gelber Sack Trabitz	X
Fr, 24.	Quiz-Abend der Pressather AWO Herbstfest Kath. Landvolk Blaue Tonne (Kraus) Pressath, Trabitz	X
Sa, 25.	Zoiglabend der FFW Riggau	7
So, 26.		4
Mo, 27.	Gelber Sack Pressat Blaue Tonne (Kraus), Gelber Sack Schwarzenbach	6
Di, 28.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 15:00 Uhr -16:00 Uhr Restmüll Trabitz	7
Mi, 29.		5
Do, 30.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 09:30 Uhr -10:30 Uhr	4
Fr, 31.	Helloweinabend der SPD Biomüll Pressath, Schwarzenbach	1

(1) Altstadt-Apotheke Pressath
(2) Stadt-Apotheke Eschenbach
(3) Die Stadt-Apotheke Grafenwöhr
(4) Apotheke Schug Eschenbach
(5) Stadt-Apotheke Kemnath
(6) Vorstadt-Apotheke Kemnath
(7) Apotheke Schug am Turm Kemnath
(X) Dienstbereitschaft einer weiteren Apotheke lt. Notdienstportal unter www.blak.de

Apotheken-Notdienst
Der Notdienst beginnt jeweils um 8.30 Uhr früh und endet am darauf folgenden Tag um dieselbe Zeit.

November 2025

Sa, 1.	Allerheiligen	2
So, 2.		X
Mo, 3.		2
Di, 4.	Restmüll Pressath, Schwarzenbach Biomüll Trabitz	3
Mi, 5.		X
Do, 6.	Sperrmüll Trabitz	X
Fr, 7.	Trad. Ausbuttern Freunde der Musik Dießfurt	X
Sa, 8.	Reparatur Café im Haus der Vereine von 14:00 Uhr - 16:00 Uhr, Glühweinabend im Pfarrgarten des KFB, Volkstrauertag der FFW Hessenreuth Kameradschaftsabend für Aktive der FFW Burkhardsreuth, Calzinger Show mit Beppo Calzone GbR Zessau	2
So, 9.		X
Mo, 10.		X
Di, 11.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 15:00 Uhr -16:00 Uhr Restmüll Trabitz	X
Mi, 12.		X
Do, 13.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 09:30 Uhr -10:30 Uhr, OASE Weiden im Haus der Vereine von 14:00 Uhr -16:00 Uhr	X
Fr, 14.	Biomüll Pressath, Schwarzenbach	X
Sa, 15.	Rathausturm des PFV Volkstrauertag, Jahreshauptversammlung KLJB Burkhardsreuth Biomüll Pressath, Blaue Tonne (Bergler & Kraus), Biomüll Schwarzenbach	X
So, 16.		X
Mo, 17.	Blaue Tonne (Bergler) Pressath, Trabitz	X
Di, 18.	Blickpunkt-Auge Beratungsstelle, Rathaus Pressath, 10:00 Uhr - 12:00 Uhr, vorherige Anmeldung unter 0151 / 461 324 03 nötig Restmüll Pressath, Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 15:00 Uhr -16:00 Uhr Restmüll, Blaue Tonne (Bergler) Schwarzenbach, Biomüll Trabitz	X
Mi, 19.		6
Do, 20.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 09:30 Uhr -10:30 Uhr Gelber Sack Trabitz	4
Fr, 21.	Krippenausstellung im Pfarrsaal - bis 30.11.2025 Blaue Tonne (Kraus) Pressath, Trabitz	7
Sa, 22.	Austanzen des Kirwabaum der KLJB am Dorfplatz mit Kaffee, Kuchen & Glühwein Abends Fest- & Barbetrieb im Festzelt im Pfarrgarten	X
So, 23.		5
Mo, 24.	Gelber Sack Pressath, Gelber Sack, Blaue Tonne (Kraus) Schwarzenbach	1
Di, 25.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 15:00 Uhr -16:00 Uhr Restmüll Trabitz	5
Mi, 26.	Blutspende BRK Pressath	2
Do, 27.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 09:30 Uhr -10:30 Uhr	3
Fr, 28.	Spieleabend der Pressather AWO Besinnlicher Advent Zessau GbR Zessau Biomüll Pressath, Schwarzenbach	X
Sa, 29.	Christbaum-Entzündung der FFW Dießfurt, Fahrt zum Salzburger Adventssingen Christbaumfest Preißach	X
So, 30.	Pressather Christkindlmarkt	X

(1) Altstadt-Apotheke Pressath
(2) Stadt-Apotheke Eschenbach
(3) Die Stadt-Apotheke Grafenwöhr
(4) Apotheke Schug Eschenbach
(5) Stadt-Apotheke Kemnath
(6) Vorstadt-Apotheke Kemnath
(7) Apotheke Schug am Turm Kemnath
(X) Dienstbereitschaft einer weiteren Apotheke lt. Notdienstportal unter www.blak.de

Apotheken-Notdienst
Der Notdienst beginnt jeweils um 8.30 Uhr früh und endet am darauf folgenden Tag um dieselbe Zeit.

Veranstaltungskalender

Dezember 2025

Mo, 1.		X
Di, 2.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 15:00 Uhr -16:00 Uhr	Restmüll Pressath, Schwarzenbach Biomüll Trabitz X
Mi, 3.	Adventfeier Kath. Landvolk	X
Do, 4.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 09:30 Uhr -10:30 Uhr	X
Fr, 5.	Besinnlicher Advent Kath. Frauenbund Burkhardsreuth, Nikolausaktion KLJB Burkhardsreuth	X
Sa, 6.	Reparatur Café im Haus der Vereine von 14:00 Uhr - 16:00 Uhr, Advent im Park von 16:00 Uhr - 22:00 Uhr Nikolausaktion KLJB Burkhardsreuth	X
So, 7.	Weihnachtsmarktfahrt der SPD, Advent im Park von 14:00 Uhr - 20:00 Uhr Nikolausfeier Trachtenverein D'Haidnaabtaler Trabitz, Waldweihnacht & Weihnachtskonzert an der Evangelischen Kirche	X
Mo, 8.		X
Di, 9.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 15:00 Uhr -16:00 Uhr	Restmüll Trabitz X
Mi, 10.	Adventfeier des KDFB	X
Do, 11.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 09:30 Uhr -10:30 Uhr, OASE Weiden im Haus der Vereine von 14:00 Uhr -16:00 Uhr	4
Fr, 12.	Weihnachtsmarktfahrt des KDFB	Blaue Tonne (Bergler), Biomüll Pressath, Biomüll Schwarzenbach, Blaue Tonne (Bergler) Trabitz X
Sa, 13.	Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche	1
So, 14.	Advent im Park von 14:00 Uhr - 20:00 Uhr	X
Mo, 15.		Blaue Tonne (Bergler) Schwarzenbach 6
Di, 16.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 15:00 Uhr -16:00 Uhr	Restmüll Pressath, Schwarzenbach Biomüll Trabitz X
Mi, 17.		3
Do, 18.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 09:30 Uhr -10:30 Uhr, Weihnachtssitzung Stadtrat	Gelber Sack Trabitz 1
Fr, 19.		Blaue Tonne (Kraus) Pressath, Schwarzenbach, Trabitz 5
Sa, 20.		X
So, 21.		6
Mo, 22.		Biomüll, Gelber Sack Pressath, Schwarzenbach Restmüll Trabitz 2
Di, 23.		X
Mi, 24.	Heilig Abend	4
Do, 25.	1. Weihnachtsfeiertag	X
Fr, 26.	2. Weihnachtsfeiertag	X
Sa, 27.		7
So, 28.		4
Mo, 29.		X
Di, 30.	Preisschafkopf der DJK Pressath	Restmüll Pressath, Schwarzenbach Biomüll Trabitz X
Mi, 31.		X

(1) Altstadt-Apotheke Pressath
(2) Stadt-Apotheke Eschenbach
(3) Die Stadt-Apotheke Grafenwöhr
(4) Apotheke Schug Eschenbach
(5) Stadt-Apotheke Kemnath
(6) Vorstadt-Apotheke Kemnath
(7) Apotheke Schug am Turm Kemnath
(X) Dienstbereitschaft einer weiteren Apotheke lt. Notdienstportal unter www.blak.de

Apotheken-Notdienst
Der Notdienst beginnt jeweils um 8.30 Uhr früh und endet am darauf folgenden Tag um dieselbe Zeit.

Urkunden überreicht

Bundesjugendspiele an der Grund- und Mittelschule Pressath

46 Sieger- und 15 Ehrenurkunden: Die sportlichen Leistungen der Schülerinnen und Schüler an der Grund- und Mittelschule Pressath bei den Bundesjugendspielen 2025 können sich sehen lassen.

Die Bundesjugendspiele sind ein sportliches Angebot und eine Chance für alle Kinder und Jugendlichen, ihre persönlichen Potenziale zu entfalten und sportliche Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln. Verbindlich durchgeführt werden sie von der ersten bis zur zehnten Klasse.

Unterschieden wird zwischen „Wettbewerb" und „Wettkampf" – beim Wettkampf messen sich die Jungen und Mädchen in den klassischen Disziplinen Sprint, Weitsprung und Wurf. Seit diesem Schuljahr ist für dieses Format ein Mindestalter von zehn Jahren vorgesehen, die Jüngeren können sich in „nicht normierten" Übungen im „Wettbewerb" messen. Die Sportbeauftragten Birgit Schraml und Anna Gräb freuten sich über rund 150 Teilnehmende und bemerkenswerte Ergebnisse: Im Weitsprung landete der Beste jenseits der 5-Meter-Marke, und im Wurf wurden über 50 Meter erreicht.

Die Sieger- und die von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier unterzeichneten Ehrenurkunden übergaben sie in in der Stadthalle Pressath in einer stimmungsvollen Zeremonie an die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler, die unter großem Applaus der versammelten Schülerschaft auf die Bühne gerufen wurden.

Zuvor hatte Schulleiterin Ulrike Neiser ebenfalls lobende Worte gefunden und wie die beiden Betreuerinnen die Hoffnung geäußert, dass die Bundesjugendspiele auch im kommenden Schuljahr derart gut angenommen werden.

Hans Walter

15 Ehrenurkunden gab es für herausragende Leistungen

Verlängerung sogar im Siebenmeter-Schießen

GS Pressath am Ende Sechster

Nach dem souveränen Gruppensieg in der Vorrunde trat die Grundschule Pressath mit Betreuerin Christina Wirth beim Finalturnier in Weiden an. Dort spielten die sechs besten Teams des Schulamtsbezirks Weiden/Neustadt gegeneinander.

Gut gespielt, aber unglücklich verloren: Das Team der Grundschule Pressath wurde Sechster

Die Pressather trafen in ihrer Gruppe auf die Gerhardinger-Grundschule und die GS Schirmitz, mussten sich aber beide Male knapp mit 0:1 geschlagen geben.

Auch im Spiel um Platz fünf gegen Altenstadt fiel kein Tor, sodass ein Siebenmeterschießen entscheiden musste. Erst in der Verlängerung hatte Altenstadt das bessere Ende für sich, Pressath wurde damit Sechster.

Den Turniersieg holte sich die Clausnitzer-Grundschule durch ein 2:1 gegen Schirmitz. Bei der Siegerehrung lobte Schulamtsdirektorin Margit Walter die Leistungen aller Teams, die Sparkasse Neustadt überreichte Preise an die Schulen.

Hans Walter

Glühweinabend unter den Arkaden im Pfarrgarten

Der Frauenbund Pressath lädt die Bevölkerung herzlich ein zum Glühweinabend am Samstag, den 8. November 2025, ab 18 Uhr unter den Arkaden im wunderschönen Pfarrgarten.
Bei Lichterglanz und Kerzenschein ist der Pfarrgarten festlich geschmückt, und Feuertonnen sorgen für Wärme. In diesem stimmungsvollen Ambiente schmeckt der erste Glühwein der Saison besonders gut. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
Das Orgateam des KDFB Pressath freut sich auf zahlreiche Gäste.

Christine Pfeiffer

Kochabend mit Herrn Pfarrer Edmund Prechtl

Den Kochabend mit Herrn Pfarrer Edmund Prechtl besuchten 22 Teilnehmerinnen. Teamsprecherin Christine Pfeiffer begrüßte alle recht herzlich und übergab das Wort an Herrn Pfarrer Prechtl.
Sein Motto lautete: „A weng wos aas da Pfoarakuchn." Er hatte die Tische festlich gedeckt, und das Team vom Frauenbund sorgte für die Getränke. Los ging es mit der Nachspeise „Fatimas Entzücken" aus Joghurt, Aprikosen, Zimt, Honig und Sahne, die in Gläser gefüllt und gekühlt wurde.
Als Vorspeise gab es „Erdöpfkniala mit Lachs". Es wurde geformt, geschnippelt und gebrutzelt, und das Orgateam half beim Servieren. Unterdessen war die Hauptspeise „Bachane Erdöpfel mit Sahnekarotten" bereits für den Backofen vorbereitet.
Zwischen den Gängen führten die Teilnehmerinnen anregende Gespräche über das Kochen und die Rezepte des Pfarrers. Zum Abschluss wurde die gekühlte Nachspeise serviert, und zur Verdauung gab es eine Runde Schnaps.
Teamsprecherin Christine Pfeiffer bedankte sich bei Herrn Pfarrer Prechtl mit einem kleinen Geschenk, und die Teilnehmerinnen spendeten viel Applaus.
Fazit: Unser Pfarrer kann nicht nur gut backen, er ist auch ein hervorragender Koch.

Christine Pfeiffer

25.10.2025
Von 9 - 19 Uhr
Innovision Center
92729 Weiherhammer

TICKETS AUF
okticket.de →
Den Programmflyer & weitere Infos findest du auf www.five.travel/vitaltag

3. Oberpfälzer
vitaltag
DEINE REGIONALE GESUNDHEITSMESSE
Alles rund um deine Gesundheit

Wissen & Produkte für deinen Alltag.
Mit NANA, Biogena, Michael Münch
und regionalen Experten!

powered by FIVE. REISEN

„Speed-Reading"
Was man auf den 1. Blick aus dem Gesicht lesen kann
mit Michael Münch

Seniorennachmittag in Pressath

Die Gruppe St.Georg-60plus lud die Senioren zum gemütlichen Beisammensein in den Pfarrsaal ein. Die Tische waren mit bunten Edelsteinen, die in der Sonne glitzerten, prächtig geschmückt. Martina Mielke begrüßte die zahlreichen Gäste mit einem Abschiedsgedicht des Sommers, beginnend mit den Worten: „ Adieu, sagt der Sommer, er reicht dem Herbst die Hand...".Besonders begrüßte sie die Bewohner vom Heim St. Josef mit ihrer Betreuungskraft. Nicht zuletzt begrüßte sie Frau Veronika Spitaler, sie sorgte mit ihrem Akkordeon für die musikalische Unterhaltung. Martina Mielke wünschte allen, von den Schwingungen der Steine umgeben, einen schönen, unterhaltsamen Nachmittag. Zum Kaffee wurden Käsestreusel- und Kabakuchen serviert.Nach dem Kaffee trug Martina Mielke das Gedicht „ Ich bin ein Stein „ vor. Es enthält wunderschöne Worte und stammt von den Sioux-Indianern. Im Anschluss nannte sie einige Edelsteine und berichtete über ihre Heilwirkung z.B., dass der Bergkristall als der Meisterheiler bezeichnet wird.
Im Laufe des Nachmittags trug Herr Kaspar Nettesheim das selbst geschriebene Gedicht „ Die Erde" vor. Er erntete mit den wahren Worten viel Applaus.
Frau Irmlinde Gebhardt vom Heim St.Josef verriet uns das Rezept um alt zu werden. M.Mielke durfte es vortragen.
Natürlich wurde den Geburtstagskindern des Monats September gratuliert und ein Ständchen gesungen.
Martina Mielke schloss den Nachmittag mit einem „ Gegrüßet seist du Maria „ und dem Lied „ Segne du Maria „ und lud zum nächsten Treffen am 09. Oktober ein.

Martina Mielke

Kino Open Air des TSV Pressath

Besucher trotzen kühlen Temperaturen
Ende August fand auf dem Gelände des TSV Pressath wieder das beliebte Kino Open Air statt. Der TSV Pressath hatte alles perfekt vorbereitet, um den Gästen ein besonderes Erlebnis zu bieten. Die Veranstaltung im Rahmen des Ferienprogramms lockte trotz des etwas frischen Wetters etliche Besucher, vor allem Kinder an. Sie ließen sich nicht abhalten das besondere Erlebnis unter freiem Himmel zu genießen. Mit Decken und warmer Kleidung ausgestattet, verbrachten Sie einen spannenden Abend. Auf der großen Leinwand lief der unterhaltsame Familienfilm „Bee Movie", der die Zuschauer in die Welt der Bienen entführte. Der Duft von warmem Popcorn zog über das Gelände, welches der Förderverein frisch zubereitete. Das Aufploppen der Maiskörner war gerade für die jüngsten Besucher ein kleines Highlight. Außerdem wurden Bratwürste, Gummibärchen und Getränke für das leibliche Wohl angeboten. Und so darf man sich bereits jetzt auf ein neues Kino Open Air im nächsten Sommer freuen.

Janine Seifert & Johanna Mohr

TSV Pressath gratuliert Gerhard Klose

Gerhard Klose ist seit über 50 Jahren beim TSV Pressath aktiv. Obwohl er ein guter Fußballer war, durfte er nie aktiv spielen. Deshalb entschied sich Gerhard seinem TSV zu helfen, wo man ihn brauchte. Hauptsächlich im Fußball engagierte er sich und pflegte die Fußbälle, die damals noch aus Leder waren. Sie mussten nach dem Training gewaschen, getrocknet und eingefettet werden. Auch auf dem Platz unterstützte er den Trainer bei der Arbeit. Nicht genug, er half auch fleißig mit, wenn Arbeiten rund um den Fußballplatz zu erledigen waren. Bis heute steht er bei jedem Spiel, egal ob Jugend oder Senioren, wenn er Zeit hat und es ihm gut geht, an der Seitenlinie und macht Linienrichter. Gerhard ist ein echtes Urgestein des TSV und ist nicht wegzudenken. Jetzt mit siebzig wird er etwas langsamer machen und der TSV wird einen Nachfolger suchen müssen. Zu seinem 70igsten Geburtstag gratulierten Vorstand Josef Sirtl und Fußballabteilungsleiter Markus Zibell mit einem Geschenk zusammen mit einer Dankesurkunde für seine langjährige Treue und Mitarbeit beim TSV Pressath. Der Verein bedankt sich bei Gerhard und wünscht ihm alles Gute, damit er noch lange die Spiele seines TSV verfolgen kann.

Josef Sirtl

Im Erwachsenen-Leben angekommen

Entlassfeier der 9. Klasse an der Mittelschule Pressath
Zur Entlassfeier der 9. Klasse begrüßte Schulleiterin Ulrike Neiser gleich drei Bürgermeister sowie zahlreiche Gäste. Bürgermeister Bernhard Stangl griff in seiner Ansprache das Motto „Wende dein Gesicht der Sonne zu, dann fallen die Schatten hinter dich“ auf und wandte sich ermutigend an die Absolventinnen und Absolventen.
Neiser erinnerte in ihrer Rede an die nicht immer leichten vergangenen Jahre und mahnte zugleich mehr Engagement an. Auch Klassenleiterin Stefanie Zimmermann, die die Klasse erst im Januar übernommen hatte, sprach von Herausforderungen, freute sich aber über viele kleine Fortschritte. Klassensprecherin Katharina Spandl dankte allen Lehrkräften mit humorvollen Worten, verschwieg Konflikte nicht, hob aber auch den Einsatz der Klasse hervor: Beim Projekt „Einmischen!“ kamen über 500 Euro für die Weidener Tafel zusammen.
Für Abwechslung sorgten die Tänze „Can’t stop the feeling“ und „Anxiety“ sowie der Song „Zusammen“ der Schulband, organisiert von den Lehrerinnen Anna Gräb und Julia Roder. Traditionell endete die Feierstunde mit der Zeugnisübergabe und dem gemeinsamen Singen der Bayernhymne.

Hans Walter

Abschied von der Schule: Die neunte Klasse der Mittelschule Pressath mit Klassenleiterin Stefanie Zimmermann (Dritte von rechts), Bürgermeister Bernhard Stangl (rechts), Schulleiterin Ulrike Neiser und Konrektor Holger Popp (links)

Gedichtband mit KI

Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Pressath veröffentlichen kreativen Gedichtband
Unter dem Motto „Gemeinsam verbunden – Liebe und Freundschaft“ hat die 7. Klasse der Mittelschule Pressath einen Gedichtband herausgebracht. Das Besondere: Die Schülerinnen und Schüler arbeiteten dabei mit Künstlicher Intelligenz zusammen.
Die KI half, kreative Impulse zu geben, neue Blickwinkel zu eröffnen und die Ausdrucksmöglichkeiten der jungen Autoren zu erweitern. Entscheidend war dabei die Kunst der sogenannten Prompts – je klarer die Eingabe, desto persönlicher und relevanter fiel das Gedicht aus. So konnten die Jugendlichen ihre Gefühle auf innovative Weise ausdrücken und ihre Kreativität fördern.
Der Gedichtband zeigt die Vielfalt der Gedanken und Erfahrungen der Klasse und macht deutlich, wie Technik und Emotionen Hand in Hand gehen können. „Dieses Projekt verdeutlicht die Chancen von KI im Bildungsbereich: Sie kann kreative Prozesse unterstützen, Ideen anregen und den Zugang zu künstlerischem Ausdruck erleichtern“, sagte Klassenleiter Jan Wiltsch.
Mit ihrem Werk wollen die Schülerinnen und Schüler beweisen, dass die Zusammenarbeit von Mensch und Maschine nicht nur spannende Ergebnisse hervorbringt, sondern auch neue kreative Grenzen eröffnet.

Hans Walter

Gemeinsam verbunden mit KI: Schülerinnen und Schüler gestalteten einen Gedichtband

Ausbildungsstart bei Ludwig Schleicher: Vier neue Azubis

Für vier junge Menschen begann Anfang September ein neuer Lebensabschnitt: Sie haben ihre Ausbildung bei Ludwig Schleicher Anlagenbau GmbH & Co. KG aufgenommen. Auf dem Begrüßungsfoto stehen neben dem Betriebsleiter Manfred Götz (1.v.r.) und Fertigungsleiter Christian Seemann (2.v.r.) die vier neuen Auszubildenden: Oscar, Rodrigo, David und Benedikt (v.l.n.r.).
Oscar und Rodrigo haben sich für die Ausbildung zum Industriemechaniker entschieden. In den ersten Wochen lernen sie Grundkenntnisse im Feilen, Bohren, Drehen, Fräsen und Schweißen – Fertigkeiten, die das Fundament für ihre spätere Arbeit an Baugruppen, Maschinen und kompletten Anlagen bilden. Beide stammen aus El Salvador und kamen über ein Programm der Bundesagentur für Arbeit nach Deutschland, das ihnen neue berufliche Perspektiven eröffnet. David absolviert eine Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik. Seine ersten Aufgaben drehen sich um das Lesen von Elektroschaltplänen und den Aufbau einfacher Verdrahtungen. Später wird er Anlagen installieren, prüfen und optimieren sowie an Projekten zur Inbetriebnahme beteiligt sein. Benedikt startete als Technischer Produktdesigner in der Konstruktionsabteilung. Zum Auftakt seiner Ausbildung macht er sich zunächst mit den Abläufen im Unternehmen und den Grundlagen der technischen Zeichnung vertraut. Schritt für Schritt wird er lernen, wie aus ersten Skizzen später detailgetreue 3D-Modelle entstehen und wie er die Ingenieure bei der Entwicklung neuer Anlagen unterstützen kann. „Mit Oscar, Rodrigo, Benedikt und David starten vier junge Menschen bei uns in ihre berufliche Zukunft. Wir freuen uns, sie dabei begleiten zu dürfen – und ihnen eine Ausbildung zu bieten, die Praxis, Teamgeist und Perspektive verbindet“, erklärt Christian Seemann, Ausbildungsleiter bei Schleicher.
Die Ludwig Schleicher Anlagenbau GmbH & Co. KG beschäftigt knapp 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter aktuell elf Auszubildende. Seit über 35 Jahren entwickelt und produziert das Unternehmen in Pressath Maschinen- und Anlagenbau, Verfahrenstechnik sowie Automatisierungs- und Roboterlösungen für Kunden weltweit. Seit einigen Jahren ist der 3D-Druck fester Bestandteil der Geschäftsfelder von Schleicher. Damit erweitert das Unternehmen seine Kompetenzen um eine zukunftsweisende Technologie, die zusätzliche Möglichkeiten in der Entwicklung und Fertigung eröffnet.

Katja Spiegel

Wissen, was los ist in Pressath!

Nichts mehr versäumen mit unserer neuen App.

Liebe Mitbürgerinnern, liebe Mitbürger,
ich freue mich über Ihr Interesse an unserer Stadt Pressath. Um neue Informationsmöglichkeiten zu schaffen und die Digitalisierung unserer Stadt weiter voranzutreiben, haben wir die neue Gemeinde-App **Heimat-Info** eingeführt. Damit wollen wir Ihnen die Möglichkeit geben, vermehrt am Leben in Pressath teilzuhaben und sich über das Geschehen in unserer Stadt zu informieren. Folgend möchte ich Ihnen kurz vorstellen, wie die neue App Ihren Alltag erleichtern kann.

Mit der **Heimat-Info** App erhalten Sie tagesaktuelle Informationen direkt auf Ihr Smartphone:
Ob Aktuelles von uns aus dem Rathaus oder Nachrichten und Veranstaltungen aus den Bereichen Sport, Kunst und Kultur oder Vereine: Die Heimat-Info App benachrichtigt Sie zuverlässig und tagesaktuell.

Nur Informationen, die für Sie interessant sind:
In der **Heimat-Info** App können Sie Ihre Interessensbereiche selbst definieren und über die Glocke z.B. ganze Kategorien oder auch einzelne Vereine auswählen. Somit stellen Sie sicher, dass Sie stets über die Neuigkeiten benachrichtigt werden, die für Sie persönlich relevant sind.

Veranstaltungskalender:
Im Veranstaltungskalender können Sie sehen, was bei uns in der Stadt los ist. Sollten anfangs einzelne Veranstaltungen nicht im Kalender zu finden sein, sprechen Sie den jeweiligen Verein gerne darauf an.

Ein direkter Draht ins Rathaus:
In der **Heimat-Info** App erhalten Sie wichtige Neuigkeiten und Aktuelles aus unserem Rathaus. Das enthaltene Bürgerservice Menü bietet zudem einen tollen Überblick über verschiedene bürgerrelevante Informationen: ob Online-Anträge, Abfallkalender, Öffnungszeiten der Einrichtungen u.v.m..
Laden Sie sich die neue App jetzt kostenfrei herunter und haben Sie teil am Leben in unserer Stadt. Scheuen Sie sich nicht, bei Fragen auch auf Frau Nugent von unserer Verwaltung zuzukommen (Tel: 09644/9209-32; fnugent@pressath.de).

Viel Freude beim Entdecken der App wünscht,
Bernhard Stangl,
1. Bürgermeister

Wichtige Nachricht an alle Vereine, Organisationen und Einrichtungen:
Haben Sie sich schon registriert? In der **Heimat-Info** App erreichen Sie alle Pressather ganz einfach!
In der neuen App können Sie Veranstaltungen ankündigen, neue Mitglieder ansprechen und über Ihr Vereinsleben berichten. Mit Ihrer kostenfreien Registrierung und jedem Ihrer Beiträge stärken Sie unser gesellschaftliches Leben. Wir bitten Sie, künftig Ihre Beiträge in der App zu veröffentlichen. Präsentieren Sie Ihre Organisation und halten Sie unsere Mitmenschen über Aktuelles sowie Veranstaltungen und Aktionen in Ihrem Verein auf dem Laufenden. **Falls noch nicht geschehen, bitten wir Sie, sich jetzt in der App oder auf www.heimat-info.de zu registrieren und aktiv unsere Mitbürger zu informieren. Weitere Informationen sowie eine Anleitung erhalten Sie per E-Mail unter: support@heimat-info.de oder telefonisch unter: 09498/906585.**

Ich habe kein Smartphone, was soll ich tun?
Auf *www.heimat-info.de* können Sie alle Informationen auch über einen Computer oder Laptop abrufen. Auch neue Beiträge können über die Webseite erstellt werden.

Diese App ist keine öffentlich-rechtliche Plattform. Betreiber ist die Cosmema GmbH I www.heimat-info.de

Zeltlager der TSV-Jugend: Fußball, Teamgeist und Lagerfeuer

Ein rundum gelungenes Zeltlager erlebten 35 Kinder der E1-, E2-, F1- und F2-Jugend des TSV Pressath vom 1. bis 3. August auf dem Vereinsgelände. Die Trainer der E- und F-Jugend hatten das Wochenende organisiert und damit für ein echtes Highlight zum Ferienbeginn gesorgt. Auch einige Geschwisterkinder waren mit dabei.
Bereits in den Tagen vor dem Lager halfen zahlreiche Eltern tatkräftig beim Aufbau. Besonders das große Gemeinschaftszelt, das als Schlafplatz, Aufenthaltsraum und Schutz bei schlechtem Wetter diente, wurde gemeinsam errichtet und prägte das Lagerleben maßgeblich.

Der Ablauf war gut strukturiert: Die Tage begannen mit einem Morgenlauf, gefolgt von einem gemeinsamen Frühstück. Anschließend erwartete die Kinder ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Stationen – mal sportlich, mal spielerisch, aber immer mit viel Bewegung, Teamarbeit und Spaß. Ein besonderes Highlight war das interne Turnier am Samstagnachmittag, bei dem auch viele Eltern als Zuschauer anwesend waren.
Die Abende verbrachten alle gemeinsam am Lagerfeuer. Es wurde gegrillt, erzählt und gelacht – und wer wollte, konnte bis zur Dunkelheit weiter Fußball spielen. Trotz einzelner Regenschauer blieb die Stimmung durchweg positiv.
Am Sonntag endete das Lager mit vielen zufriedenen Gesichtern und der einhelligen Meinung: Das war spitze – und sollte unbedingt wiederholt werden.
Ein herzlicher Dank geht an alle Trainer, Eltern und Helfer, die das Zeltlager möglich gemacht haben. Für die Kinder war es ein unvergessliches Erlebnis voller Gemeinschaft, Sport und Freude – ganz im Sinne des Vereinslebens.

Katja Spiegel

Saisonabschluss der TSV-Jugend

Ein Fest der Gemeinschaft und des Dankes
Zum Abschluss einer ereignisreichen und erfolgreichen Fußballsaison versammelten sich am vergangenen Freitag alle Jugendmannschaften des TSV – von den Bambinis über die G-, F-, E- bis hin zur D-Jugend – gemeinsam mit ihren Trainern, Eltern und vielen weiteren Unterstützern auf dem TSV-Sportgelände. Bei gutem Wetter und noch besserer Stimmung wurde ein rundum gelungener Saisonabschluss gefeiert.
Der Vorstand Josef Sirtl eröffnete den Nachmittag mit einer herzlichen Ansprache und nutzte die Gelegenheit, Uwe Hautmann und seinem Team für seine engagierte und kontinuierliche Arbeit in der Fußballjugend zu danken. Anschließend stellte Uwe das beeindruckende Engagement aller Trainer, die Woche für Woche unermüdlich auf dem Platz stehen und die Kinder begleiten, heraus.

Auch Anton Winhöfer, Vorsitzender des Bauausschusses, richtete das Wort an die versammelten Eltern. In seiner Rede rief er zur aktiven Unterstützung bei den monatlichen Arbeitseinsätzen auf – ganz nach dem Motto: „Viele Hände machen der Arbeit bald ein Ende."
Ein Aufruf, der auf hoffentlich auf viele offene Ohren stieß, denn der Zusammenhalt innerhalb der Jugendabteilung war bei diesem Fest deutlich zu spüren.
In einer letzten Ansprache kamen dann die Eltern zu Wort. Sie bedankten sich ausdrücklich bei den Trainerinnen und Trainern für ihren großartigen Einsatz, die investierten ehrenamtlichen Stunden, die Geduld, das Herzblut – und vor allem dafür, dass sie in den Kindern die Freude am Fußball wecken und lebendig halten.
Als besonderes Zeichen der Wertschätzung überreichten die Kinder ihren Trainern persönliche Geschenke – individuell ausgewählt und mit viel Liebe vorbereitet.
Bei Bratwürsten, kalten Getränken und vielen lachenden Gesichtern verbrachten die TSV-Familien einen wunderschönen Nachmittag und Abend. Bis weit nach 21 Uhr wurde noch gekickt, gespielt, geplaudert und gemeinsam gelacht.
Der TSV hatte für das leibliche Wohl aller jungen Sportlerinnen und Sportler – samt Geschwistern – gesorgt und spendierte Getränke sowie Bratwürste.
Die Saisonabschlussfeier war mehr als nur ein geselliges Beisammensein – sie war ein lebendiges Zeichen dafür, wie sehr die Jugendabteilung des TSV zu einer echten Gemeinschaft zusammengewachsen ist.
Danke an alle, die diese Saison – auf und neben dem Platz – zu etwas Besonderem gemacht haben!

Uwe Hautmann

6. Rio Nero Vespa Treffen in Schwarzenbach der volle Erfolg

Am Sonntag fand zum 6. Mal das Vespa Treffen auf den Dorfplatz in Schwarzenbach statt.
Bereits am Samstag reisten Gäste aus Wernigerode, Innsbruck, Parg, Singen, Münchberg und Bamberg an.
Mit dieser gemischten Gruppe ging es Samstagnachmittag zu einer 200 km langen Oberpfalztour, um die Heimat der Rio Nero´s zu zeigen.
Über die Burgruine Leuchtenberg, der Friedrichsburg Vohenstrauß und der Kreuzbergkirche Pleystein ging es zum Kaffeestop zur Gehenhammer Mühle.
Weiter der Grenze entlang über Flossenbürg und Bärnau, nach Waldsassen zur Basilika und zur Kappl. Zum Abschluß der Tour ging es zur Burg Falkenberg.
Am Abend wurde mit den Gästen am Vespennest gegrillt.
Bei herrlichen Sonnenschein rollten am Sonntag bereits um 10 Uhr die ersten Vespen an. Ab 11 Uhr konnte man sich mit Braten, Steaks, Bratwürste, Pommes, sowie Kaffee und Kuchen stärken.
Um 13 Uhr wurden die Vespafahrer, die aus allen Himmelsrichtungen eintrafen offiziell begrüßt. Es folgten Grußworte des 1. Bürgermeister Thorsten Hallmann, bevor es zur Fahrzeugsegnung durch Stadtpfarrer Prechtl ging, der mit dem G´spann zur Bühne gefahren wurde.
Für die weiteste Anreise auf eigener Achse wurde Christa aus Singen beim Bodensee, für 418 km mit einem Banner geehrt. Gefolgt von Florian aus Wernigerode mit 400 km und Eric aus Prag mit 240 km.
Die restlichen Vespistis reisten teilweise aus der Fränkischen Schweiz, Fichtelgebirge, Bayreuth, Deggendorf, Regensburger und Amberger Raum, Nürnberger Land, Bayr. Wald und dem Frankenwald an. Auch befreundete Vespa und Moped Clubs waren wieder dabei.
An einem Parcours mit Pylonen und Wippe, konnten sich die Fahrer beim langsam Fahren messen.
Für musikalische Unterhaltung sorgte das Duo „Two Faces“.
Um 18 Uhr endete die Veranstaltung. Dank vieler Helfer war der Dorfplatz um 20 Uhr wieder frei.
Nächstes Jahr heißt es dann „10 Jahre Gruppo Vespa Rio Nero“, da wird am 18. und 19. Juli 2026 am Treffen Geburtstag gefeiert.

Michael Thumfart

Blaulichttag der FFW Pressath

Es ist wieder so weit: die Hilfsorganisationen der Stadt Pressath laden am 19.10.2025 zu ihrem Blaulichttag ins Feuerwehrhaus ein!
Am diesjährigen Kirchweihsonntag findet traditionsgemäß wieder der Informationstag von Feuerwehr, BRK und Wasserwacht statt.
Wir möchten euch einen Einblick in unsere Tätigkeiten geben und all die verschiedenen Facetten unseres Arbeitsalltags zeigen.
Beginn ist ab 13 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Pressath.
Geboten werden eine Fahrzeugschau der einzelnen Hilfsorganisationen sowie eine Kinderbelustigung mit Schminken und Hüpfburg.
Interessierte Bürger aus Nah und Fern sind dazu recht herzlich eingeladen!
Auch Kinder und Jugendliche, die sich für unsere Tätigkeiten und das Ehrenamt interessieren, können sich an unseren Informationsständen ein wenig erkundigen.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: wir bieten Bratwürste und Steaks vom Grill sowie Kaffee und eine große Auswahl an leckeren selbstgebackenen Kuchen und Torten an.
Kommt also vorbei und bringt eure Familien mit! Wir freuen uns darauf, euch im Feuerwehrhaus begrüßen zu dürfen!

Marius Seitz

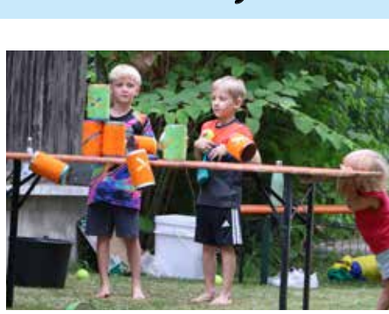
DJK Tischtennis-Team fiebert Saison entgegen

Der Aufstieg in der Saison 2023/2024 kam eher unerwartet war aber verdient und hart erarbeitet. Die Vorgabe für die Saison 2024/2025 war klar und man wusste von Beginn an, dass man um den Klassenerhalt spielen wird. Leider klappte dieses Unterfangen nicht und zum Ende fehlte etwas das Glück. Ein Beinbruch ist das für das Herren-Team der DJK keineswegs. Motiviert werden sie in die neue Spielzeit gehen – eine ganz besondere. Was es lange nicht gab, wird in der neuen Saison häufiger vorkommen, es wird wieder Derbys gegen den „Lokalrivalen“ vom TSV geben. Sowohl deren erste als auch die zweite Herrenmannschaft spielen zusammen mit der DJK in der Bezirksklasse B. Von Rivalität zu sprechen wäre allerdings nicht zutreffend. Die Rivalitäten alter Zeiten gehören glücklicherweise längst der Vergangenheit an und zwischen den Tischtennissparten beider Vereine herrscht ein absolut freundschaftliches Verhältnis und sogar Trainingsgemeinschaften. Dennoch wird jede Mannschaft versuchen den größtmöglichen Erfolg für sich zu verbuchen. Die Teams aber auch die Zuschauer dürfen sich auf spannende Spiele und gute Stimmung freuen. Bei der DJK werden weiterhin Sandro Götz, Alexander und Matthias Lindner, Alois Raab sowie Erwin Ackermann die Stammbesetzung bilden. Ralf Wittmann wird als „Backup“ zur Verfügung stehen. Den Sommer über wurde gut trainiert und man ist bereit für den Saisonstart. Wie in den Vorjahren gilt: Zuschauer und Fans sind jederzeit herzlich in der Halle willkommen. Die Spieltermine können unter www.djkpressath.de oder in der Vereins-App der DJK eingesehen werden.

Michael Waldmann

Turn- und Spielefest der DJK Pressath ein voller Erfolg!

Im Rahmen des 70jährigen Bestehen der DJK Pressath wurde für die Jüngsten ein Turn- und Spielefest organisiert. Hierfür haben sich Sarah und Martina Kastl mit ihrem Team ein vielseitiges Programm überlegt. Rund um das DJK Sportheim waren Spielstationen aufgebaut. Die drei bis neunjährigen konnten in der Schulturnhalle das Kinderturnabzeichen „Löwenstark“ des Bayerischen Turnverbands absolvieren. Zahlreiche Helfer und mehr als 60 vorangemeldete Teilnehmer waren, zusammen mit ihren Familien den Nachmittag über im Garten des Vereinsheims sowie der Turnhalle unterwegs. Zwischen den Stationen konnten die Besucher bei Kaffee und Kuchen sowie anderen Snacks und Getränken oder beim Kinderschminken einen kurzweiligen Nachmittag bei der DJK Pressath verbringen.
Highlight für die Kinder war die Verleihung der Abzeichen nach erfolgreichem Absolvieren der einzelnen Disziplinen. Aus den Händen von erstem Vorsitzenden Roman Kastl und der Leiterin der Turnabteilung, Martina Kastl, nahmen die Kinder ihre Urkunden und Anstecker stolz entgegen. Die Verantwortlichen zeigten sich sehr zufrieden mit der Veranstaltung. „Der volle Sportheimgarten, die Rückmeldungen der Besucher sowie das Lächeln der Kinder, das alles bestärkt uns in unserem Wirken und sind der Beweis dafür, dass sich der Große Aufwand, der im Verein betrieben wird, lohnt“, so Roman Kastl.



Michael Waldmann

DJK Basketballer starten in das Projekt Bayernliga

Mit seinen etwas mehr als 4.200 Einwohnern zählt Pressath eher zu den kleineren Städten in Bayern. In der Basketball Bayernliga Mitte stellt die erste Herrenmannschaft der DJK eher das „Gallische Dorf" dar. Bereits in der Saison 2020 wäre man sportlich in die Bayernliga aufgestiegen, damals verhinderte die Corona Pandemie den Aufstieg. Nach dem knappen Scheitern in der Saison 2023/2024 gelang es den Pressathern in der vergangenen Spielzeit die Meisterschaft in der Bezirksoberliga einzutüten und in die Bayernliga aufzusteigen. Dieser Aufstieg ist ein großer Erfolg für eine Stadt wie Pressath sowie für einen Verein wie die DJK. Dabei warten einige Oberpfalz-Derbys auf die Pressather. Mit Weiden, Tegernheim, Regensburg und Neumarkt spielen vier weitere Oberpfälzer Mannschaft in der Liga. Dazu kommen aber auch weite Anreisen, unter anderem nach Burghausen, Landshut, Neuötting oder Freising. Das Team hat sich zur Vorsaison stark verändert. Meister-Trainer Max Grethe wird auch weiterhin an der Seitenlinie stehen. Insgesamt gab es vier Abgänge, die aber nicht den Club verlassen, sondern etwas kürzertreten wollen und künftig in der zweiten Mannschaft auflaufen werden. Tim Deglmann, Jonas Bösl, Rekordspieler Josef „Seppi" Hausner und Xavier Pachecho sind absolute Verstärkungen für das Bezirksliga-Team. Dabei übernehmen Tim Deglmann und Jonas Bösl sogar das Traineramt in der „Zweiten".

Entsprechend mussten sich die Verantwortlichen nach Neuzugängen umsehen und das mit Erfolg. Mit Sebastian und Maximilian Reindl kehren zwei Pressather Eigengewächse zurück, die zuletzt mit Bayreuth in der NBBL (Nachwuchsbundesliga) spielten. Nach gut 10 Jahren kehrt auch Sebastian Fritsch, ein weiterer Pressather zurück zu seinem Heimatverein, der in den letzten Jahren einer der Leistungsträger bei der DJK Neustadt in der 2. Regionalliga war. Ein absoluter Überraschungs-Coup gelang bei der Verpflichtung von Jonas Meissner. Dieser kommt ebenfalls von der DJK Neustadt nach Pressath und wird dort mit seinen alten Weggefährten Tom Kuchinka, Sebastian und Christopher Fritsch und Florian Baumüller zusammenspielen. Der 2,03 Meter große Center, der ein absoluter Leistungsträger in Neustadt war, wird eine zentrale Rolle im Team spielen. Der Rest der Aufstiegsmannschaft bleibt an Bord. Besonders stolz ist man darauf, dass der Großteil der Mannschaft aus Pressath kommt. Sieben der elf Spieler haben ihre Wurzeln in der Haidenaabstadt. Mit aktuell elf Spielern ist der Kader noch recht dünn. Eventuell wird man noch den ein oder anderen Neuzugang präsentieren. Punktuell sollen auch junge Spieler aus der zweiten Mannschaft eingesetzt werden.
Die Vorbereitung durchlief eher durchwachsen. Krankheitsbedingte Ausfälle, Urlaubszeit oder eine gesperrte Halle waren nicht die idealen Voraussetzungen. Dennoch konnte man wichtige Erkenntnisse gewinnen.
Insgesamt ist die Liga schwer einzuschätzen. Zu den Favoriten zählen die Regionalliga-Absteiger aus Wolnzach und Dingolfing sowie die letztjährigen Top 5 Teams Freising, Regensburg und Landshut. Als einziger Aufsteiger müssen sich die Pressather beweisen. Das klare Saisonziel lautet Klassenerhalt.

Umso wichtiger ist die Unterstützung der Mannschaft bei den Spielen. Der Eintritt bei allen Heimspielen ist frei. Für Getränke und Essen-Specials wird immer gesorgt sein. Sämtliche Infos wird man auf den social Media Plattformen der Pressather Basketballer finden. Die Basketballabteilung ist zudem stolz auf den Support aus dem Verein, der das Projekt Bayernliga zu 100% unterstützt. Auch die Unterstützung durch die Firmen- und Geschäftswelt aus Pressath und der Umgebung ist überwältigend. Auch hier sind die Verantwortlichen sehr dankbar für diese großzügige Unterstützung. Insgesamt bringt die DJK in der kommenden Spielzeit 10 Mannschaften an den Start, darunter auch erstmals eine Damenmannschaft.

Michael Waldmann

Die Heimspiele im Überblick:

Hinter den Kulissen

Schulfunkteam besucht den Bayerischen Rundfunk
Immer freitags nach der großen Pause wird der Unterricht von der Lautsprecheranlage unterbrochen: Dann informiert die Arbeitsgemeinschaft „Schulfunk" über alles, was sich an der Schule, in Bayern, Deutschland und der Welt ereignet. In den vergangenen sieben Jahren sind so fast 300 Sendungen entstanden. Seit 2023 ist die AG Projektpartner des Bayerischen Rundfunks in München und beteiligt sich am Schulradio-Wettbewerb „TurnOn".

Nico Spachtholz, Joanna Zintl und Emilia Krüger von der Pressather Schulfunk-AG blickten hinter die Kulissen des Bayerischen Rundfunks in München

Mehr als 100 Beiträge wurden in diesem Jahr eingereicht, die feierliche Preisverleihung fand im Veranstaltungssaal des BR in München-Freimann statt. Begonnen hatte der aufregende Tag mit einer Führung durch die Fernsehstudios, in denen etwa die tägliche Abendschau produziert wird. Anschließend waren die teilweise professionell gestalteten Podcasts und Reportagen zu hören, die das Finale erreicht hatten. Dieses technische Niveau können die Pressather nicht bieten, da jede Woche eine neue Ausgabe entsteht und daher kaum Zeit für den „Feinschliff" bleibt. Die Jury aus BR-Mitarbeitern lobte zwar die Nähe der Inhalte zur Lebensrealität der Mitschüler:innen, bemängelte aber nicht korrigierte Versprecher, eine gewisse Monotonie, fehlende Einspieler sowie die Abwesenheit eines Talk-Formats.
Für die vorderen Plätze reichte es daher nicht – das Ergebnis hält der BR im Vorfeld geheim. „Interessant war es aber trotzdem", meint die Schulfunk-Wetterfee Joanna aus der 8. Klasse, „immerhin hatten wir ja auch ausreichend Zeit zum Shopping in der großen Stadt".

Hans Walter

bunt statt blau: Pressather Mittelschülerinnen geehrt

Im Fach „Natur und Technik" setzten sich die Achtklässler der Grund- und Mittelschule Pressath mit dem Thema „Sucht und Drogen" auseinander. Zum Abschluss gestalteten sie farbenfrohe Plakate, die im Schulhaus ausgestellt wurden. Vier der besten Arbeiten reichte die Schule zusätzlich beim bundesweiten Wettbewerb „bunt statt blau" ein, den die DAK-Gesundheit seit 2010 jährlich organisiert. Bundesweit haben bereits mehr als 140.000 Jugendliche kreative Botschaften gegen exzessives Rauschtrinken gestaltet.

bunt statt blau: Stefan Wittmann (DAK), Faith Tungol, Joanna Zintl, Anastasiia Shapovalova, Katja Stengl, Sebastian Wolf (NT Lehrer).

Auch die Pressather Beiträge machten eindrucksvoll auf die Gefahren des „Komasaufens" aufmerksam. Für die vorderen Plätze reichte es zwar nicht, doch die DAK würdigte das Engagement mit Geschenken. Die vier Teilnehmerinnen erhielten ihre eingerahmten Plakate feierlich zurück – und waren sichtlich stolz auf ihren Erfolg.

Hans Walter

Ferienprogramm begeistert 20 Jugendfußballer

Mit dem Wettbewerb „Ballartist" beteiligte sich der FC Dießfurt am Ferienprogramm der Stadt Pressath. Es waren 20 Jugendfußballer aus dem Gemeindebereich gekommen und waren an den acht Übungsstationen begeistert dabei.
Bei den Disziplinen Balljonglieren, Torwandschießen, Slalom-Dribbeln mit Trinkhelm, Weitschuss, Schnelligkeitsübung, Kegelschießen, Geschwindigkeitsschießen und Fußball-Dart zeigten die Jugendlichen bei idealen Temperaturen ihre fußballerische Geschicklichkeit und hatten natürlich viel Spaß dabei.
Jeder Teilnehmer erhielt neben Obst, Pommes und Bratwurstsemmel eine personalisierte Trinkflasche sowie bei der Preisverleihung eine Urkunde mit einem Pokal. Beispielhaft in der Abwicklung der Veranstaltung war das Mitwirken vieler Mitglieder sowohl an den Stationen des Rahmenprogramms als auch bei der Versorgung mit reichlich erfrischenden Getränken, Brotzeiten und Kaffee.

Kathrin Bauer

Gelungener Beginn des Pressather Ferienprogramms beim TSV

Bereits am 1. Ferientag veranstaltete der Förderkreis des TSV Pressath im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt einen Spielenachmittag im Sportzentrum.
Fast 60 Kinder begrüßte Förderkreisvorsitzender Michael Rauch und teilte sie in 10 Gruppen auf, was auch die Anzahl der Stationen bedeutete. Betreuer und Eltern sorgten für einen reibungslosen Ablauf und stempelten die Laufkarte ab. Boccia, Curling, Kegeln, Ziel werfen, Leitergolf, Darts, Cornhole, Dosen abräumen oder die Mohrenkopfmaschine begeisterten die jungen Teilnehmer. Auch eine Station mit Glitzertattoos wurde angeboten. Jedes Kind konnte sich mit Getränken, Bratwurstsemmel und Eis verköstigen, natürlich kostenlos. Ein halbstündiger Regenguss schickte alle ins Sportheim, was aber niemand die Freude verdarb. Nach drei Stunden war offizielles Ende. Viele Eltern und Betreuer saßen anschließend noch beisammen, während die Kinder sich weiterhin an den Stationen erfreuten oder Fußball spielten.

Franz Ficker

Alle Beteiligten stellten sich zum Erinnerungsfoto.

Seniorenausflug nach Bernhardswald

Bei herrlichem Sommerwetter machte sich die Gruppe St.Georg-60plus am Mittwoch, den 02.07.2025 mit den Pressather Senioren, begleitet von H.H.Stadtpfarrer Prechtl und Frau Gemeindereferentin Anita Pollok, mit dem Bus auf den Weg nach Bernhardswald.
H.H.Pfarrer Schmidt hatte uns mit den Bernhardswalder Senioren zu einem gemütlichen Nachmittag eingeladen. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst, den H.H.Stadtpfarrer Prechtl und Frau Gemeindereferentin Anita Pollok gesanglich umrahmten, ging es in den Landgasthof Lingauer.
Dort wurden wir herzlich willkommen geheißen. Der Saal war festlich geschmückt und ein reichhaltiges Buffet mit allerlei Köstlichkeiten wartete auf uns.
Eine kleine Spende und Blümchen für H.H.Stadtpfarrer Schmidt und das Team der Senioren für die Organisation des schönen Treffens gab es von Martina Mielke.
Es war ein angenehmer Nachmittag mit vielen schönen Momenten und Begegnungen.
In Pressath wieder angekommen, verabschiedete sich die Gruppe mit den Worten: „ Jede Reise hat ein Ende, doch die schönsten Momente leben weiter“!

Martina Mielke

Wir freuen uns schon auf das nächste Treffen mit den Bernhardswaldern

Schwaiger Automotive GmbH
Der Experte für Karosserie und Lackierung
Gossenstr. 50 • 92676 Eschenbach i.d.OPf. • Tel.: 0 96 45 / 86 60
• Unfallinstandsetzung • Autoglasservice
• Versicherungsschäden • Ersatzteilservice
• Smart- und Spotrepair • Beulen- und Dellendoktor
www.schwaiger-eschenbach.de

NEU!
Ihr eigenes Wohnmobil bereits ab 79,00 Euro pro Tag mieten.
Schwaiger Wohnmobilverleih
Ihr Wohnmobilverleih in Eschenbach i.d.OPf.
Hochmoderne Ausstattung
• Sat-TV, WJ-Lan Hotspot*
• Küche, WC, Dusche
• Vier Schlafplätze
Rundumschutz
• Vollkaskoversicherung
• Schutzbrief für In- und Ausland
www.wohnmobile-eschenbach.de

Weiterer Landesmeistertitel für Hubert Schulze

Für Hubert Schulze ist Garching-Hochbrück fast zum zweiten Wohnzimmer geworden: Auf der dortigen Olympia-Schießanlage „erschoss“ sich das Ehrenmitglied der Pressather Eichenlaub-Schützengesellschaft eine erkleckliche Titelkollektion, die jetzt bei den Bayerischen Meisterschaften der Bogenschützen in der „WA-720“-Disziplin um einen weiteren Landesmeistertitel wuchs.

Schulze hatte sich dabei wieder einer starken Konkurrenz zu stellen: Insgesamt 684 Starterinnen und Starter aus allen Altersklassen und in allen Bogenarten, darunter 35 aus der Seniorenklasse, ließen ihre Pfeile fliegen.
Bei guten Wetterbedingungen erzielte Hubert Schulze im ersten Durchgang 329 Ringe und führte das Feld souverän an. Im zweiten ließ er mit 319 einige Ringe liegen, was aber keinem seiner Kontrahenten zum Vorteil gereichte.
Mit einem großartigen Gesamtergebnis von 648 Ringen und einem Vorsprung von 31 Ringen zum Zweiplatzierten holte er sich somit einen weiteren bayerischen Meistertitel.
Als nächstes folgt die Deutsche Meisterschaft, die vom 5. bis 7. September in Wiesbaden stattfinden wird. Hier gilt es für Hubert Schulze seinen deutschen Meistertitel zu verteidigen.

Dr. Bernhard Piegsa

Erstes Pressather Food-Truck-Fest

Keine Lust auf Sonntagsbraten? Beim ersten Pressather Food-Truck-Fest am 20.07. in der Erbendorfer Straße wurden Gaumenfreuden aus aller Welt geboten.
Im Rahmen eines Straßenfestes der Stadt Pressath gab es kulinarische Highlights aus sieben Foodtrucks rund um das Haus der Heimat. Neben mexikanisch, vietnamesisch, thailändisch und amerikanisch gab es auch süße Köstlichkeiten und Cocktails to go.
Das Festzelt war gut besucht und abgerundet wurde der sonnige Tag mit einer Hüpfburg für unsere kleinen Gäste und einem angrenzenden Flohmarkt.
Wir möchten uns bei allen Mitwirkenden für ihren Einsatz und bei den Besuchern und Besucherinnen herzlich für den großen Andrang bedanken.

Franziska Nugent

10 Minuten Service
Wir machen, dass es fährt!
Herbst - Check
Wir prüfen unter anderem Bremsanlage, Lichtanlage, Flüssigkeitsstände usw. Ihres Fahrzeuges
Komplettpreis (ohne Material) 10,00 €
Räder wechseln, mit Reinigung
Komplettpreis ab 35,00 €
Reifen von verschiedenen Herstellern
Kompletträder für alle Fahrzeugtypen
Motorraum- und Unterbodenreinigung mit Unterbodenwachsbehandlung / Hohlraumversiegelung
mit Material ab 99,90 €
Innenraumdesinfektion mit Ozon-Generator gegen Gerüche und Bakterien ab 19,90 €
Austausch von Windschutzscheiben
Schnell und unbürokratisch, wir rechnen direkt mit Ihrer Versicherung ab!
Kundendienst für alle Marken
Unfallinstandsetzung
KFZ · Meisterbetrieb
Helmut Schreyer
Bahnhofstraße 17 · 92690 Pressath
Telefon 0 96 44/91 83 03 Fax: 91 83 06
Mobil: 0171/7167827
Seit über 20 Jahren

Ausbildungsjahrgang feiert goldenes Jubiläum

Vor genau 50 Jahren, am 1. September 1975, begann für zwölf Lehrlinge die Ausbildung bei der Leistritz AG in Trabitz: Grund genug, sich am Ort des „beruflichen Startschusses“ zu einem gemütlichen Treffen zusammenzufinden und dabei auch an der einstigen Lehr- und Arbeitsstätte auf Spurensuche zu gehen.

Gern erinnerten sich die Jubilare an ihre Ausbilder Gerhard Schmetzer, Hans Veigl und Willi Patz. Es gab einen Ausbildungs- und Durchlaufplan, der den Berufsstartern Disziplin und Sorgfalt abverlangte. Die ersten Monate wurden zur sogenannten Grundausbildung in der Lehrwerkstatt verbracht, danach ging es in die jeweiligen Abteilungen. So war man während der Ausbildungszeit nicht nur in der Lehrwerkstatt „abgeschottet“, sondern sammelte Erfahrung in der Stanzerei, Rohrbiegerei und Schweißerei, beim Werkzeug- und Maschinenbau und in etlichen weiteren Arbeitsfeldern.

Die Ausbildung wurde bei der Firma Leistritz schon immer groß geschrieben. Bereits 1942 wurden in der Firma Lehrlinge aufgenommen. Ein Lehrling (Stift) pro Lehrjahr war anfangs die Regel, doch diese Zahl steigerte sich im Laufe der Zeit auf regelmäßig etwa zwölf Lehrlinge pro Ausbildungsjahr. Einmal wagten sich sogar 20 „Azubis“ auf den Berufsweg, doch das blieb eine Ausnahme. Recherchen ergaben, dass bis zur Schließung des Werkes vor neun Jahren mehr als 500 junge Menschen die Ausbildung bei Leistritz absolviert haben.

Heute an der Tagesordnung, ehedem ein als „gewagt“ empfundener Schritt: 1979 wurde bei Leistritz erstmals ein Mädchen in der mechanischen Abteilung eingestellt und erfolgreich zur Werkzeugmacherin ausgebildet. Nach dieser positiven Erfahrung begannen immer öfter weibliche Auszubildende im mechanischen und später auch im kaufmännischen Bereich ihre berufliche Laufbahn. Nach einem kurzen Treffen bei der Firma, wo vor einem halben Jahrhundert alles begann, verbrachte man im Sportheim in Trabitz beim Austausch mancher Erinnerungen noch einige schöne Stunden.

Dr. Bernhard Piegsa

STIHL®

Akku- und Motorgeräte
Georg Ackermann
Motorsägen · Rasenmäher
Zintlhammer 11 · 92690 Pressath
Tel. 09644 / 81 84 · Fax 91 73 86
Geschäftszeiten: Wochentag 16.30 - 19.00 Uhr
Samstags 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung

Blumenmarkt beim Dorfladen

Zum Großen Herbstblumenmarkt beim Schwarzenbacher Dorfladen lädt das Dorfladenteam für Samstag, 18. Oktober, von 9 bis 13 Uhr ein. Angeboten werden auch Gestecke und Grabbepflanzungen für Allerheiligen und Allerseelen. Es öffnet das Kaffee- und Kuchenbuffet, außerdem können sich die Besucher mit Schnitzelsandwichs oder Leberkässemmeln stärken.

Dr. Bernhard Piegsa

RICHARD SUTTNER

- Transporte
- Kieswerke
- Betonwerk
- Baustoffe

Richard Suttner GmbH & Co. KG | Sudetenstraße 1 | 92690 Pressath |
+49 9644 276 | transporte@richard-suttner.de | www.richard-suttner.de

DJK Pressath verabschiedet FSJ'lerin Juliana Zawal

Wie schnell ein Jahr vergeht wurde den Verantwortlichen bei der DJK bei der Verabschiedung ihrer „FSJ'lerin“ Juliana Zawal wieder bewusst. Nach mehreren Jahren ohne, ist es der DJK gelungen jemanden für das freiwillige soziale Jahr im Sportverein zu finden. Mit Juliana Zawal landete der Verein dabei einen absoluten Glückstreffer. Die leidenschaftliche Tänzerin ist insgesamt sehr sportbegeistert und war als Kind bereits im Gerätturnen bei der DJK. Nach erfolgreicher Übungsleiterausbildung konnte sie innerhalb des letzten Jahres dann noch Erfahrungen in weiteren Sportarten sammeln. In erster Linie erfolgte ein Einsatz im Kinder- und Gerätturnen, in der Basketballabteilung oder in der Skigymnastik. Auch im Kindergarten und in der offenen Ganztagsschule wurde Juliana eingesetzt. Im Rahmen der Tätigkeit muss auch eine Projektarbeit abgelegt werden. Diese führte sie mit einer Tanzgruppe in der offenen Ganztagsschule durch. Nach den vielen gewonnenen Eindrücken und Erfahrungen hieß es nun Abschied nehmen. In einer kleinen Feierstunde verabschiedeten erster Vorsitzender Roman Kastl sowie Pia Stevens, die bei der DJK für das FSJ zuständig ist, zusammen mit einer kleinen Abordnung aus den Bereichen Turnen und Basketball die im Verein allseits sehr beliebte FSJ'lerin. Kastl dankte ihr für ihre großartige Arbeit im Verein und würdigte ihr Wirken mit einem Geschenk. Außerdem übergab er als offiziellen Teil ein Arbeitszeugnis. Auch Juliana Zawal bedankte sich beim Verein. Durch ihre Tätigkeit bei der DJK konnte sie wertvolle Einblicke und Erfahrungen – gerade in der Arbeit mit Kindern – gewinnen, welche ihr für ihren weiteren Werdegang sehr hilfreich sein werden. Der Abschied falle ihr nicht leicht, schließlich wurde sie herzlich in die DJK-Familie aufgenommen. Wie emotional der Abschied ausfiel, zeigt ein Videoclip auf Instagram, als sie sich bei den Mädels im Gerätturnen verabschiedete. Dieser wurde mittlerweile mehr als 106.000 mal geklickt. Die Kinder werden sie in den Übungsstunden sicher sehr vermissen. Juliana sagte aber zu, sich das ein oder andere Mal im Turntraining oder bei anderen Aktivitäten sehen zu lassen. Die DJK muss im kommenden Jahr zunächst ohne FSJ'ler auskommen. Interessierte können sich aber jederzeit gerne beim Verein melden.

Michael Waldmann

DJK Pressath absolviert swim-and-run-Training!

Im Rahmen des 70jährigen Vereinsjubiläums der DJK Pressath veranstaltete die Triathlonabteilung ein swim-and-run-Training für Vereinsmitglieder, bei dem sowohl Kinder als auch Erwachsene in dieses Format hineinschnuppern konnten. Ort des Geschehens sollte die Freizeitanlage Kiesi-Beach sein. Abteilungsleiter Klaus Ginglseder hatte mit seinem Team diesen Trainingstag organisiert und bereitete den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen ereignisreichen Nachmittag. Teilweise herrschte am Gelände ein Flair wie zu den Zeiten, als die DJK noch ihren Triathlon veranstaltete. Auch die Pressather Wasserwacht war mit vor Ort und sicherte das Schwimmen als Übung ab.

Zunächst durften die Kinder an den Start. Für sie galt es eine knapp 100m lange Schwimmstrecke zu absolvieren, ehe es auf die 1000m lange Laufstrecke ging. Mit Begeisterung waren schon die Jüngsten dabei und zeigten beeindruckende Leistungen.

Für die Erwachsenen hieß es kurz darauf 300m schwimmen und 3000m laufen. Auch hier sollte, wie für die gesamte Veranstaltung, der Spaß im Vordergrund stehen. Dieser kam gewiss nicht zu kurz und so starteten die Erwachsenen motiviert ihr Training. Nach dem Schwimmen herrschte in der Wechselzone dann reges Treiben, ehe es auf die 3000m lange Wendepunkt-Laufstrecke ging. Auch die Erwachsenen zeigten starke Leistungen und nutzen das Training, um ihre Fitness zu testen. Am Ende erreichten alle Teilnehmer gesund und wohl auf die am Gelände aufgezeichnete Ziellinie. Auch Bürgermeister Bernhard Stangl und erster Vorsitzender Roman Kastl ließen es sich nicht nehmen und zollten den Sportlerinnen und Sportlern ihren Respekt. Die Teilnehmer und Helfer ließen den Tag mit einem gemütlichen Beisammensein im Garten des DJK Sportheims ausklingen.

Michael Waldmann

Tankreinigung
Fachbetrieb nach WHG
Reinigung, Wartung, Stilllegung, Innenhüllen,
Beschichtung, TÜV-Abnahmen für Heizöl-, Diesel- und Benzintanks
Firma Kraus
92690 Pressath · Telefon 09644/1345

Mit High Tech den roten Hahn jagen

Eigentlich sollte man sie nicht mehr „Spritzenmänner“ nennen: Längst sind Mädchen und Frauen in den blauen Brandschützer-Uniformen eine Selbstverständlichkeit, vor allem aber hat der heutige Feuerwehrdienst nichts mehr mit dem Feuerspritzen-Idyll vergangener Zeiten zu tun, sondern ist eine High-Tech-Aufgabe, die außer Mut und Selbstlosigkeit auch eine fortwährende intensive Schulung erfordert. Davon konnten sich die Trabitzer bei der „langen Nacht der Feuerwehr“ ein eindrucksvolles Bild verschaffen – und mehr als 200 neugierige Besucher aller Altersstufen folgten der Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Burkhardsreuth auf den Trabitzer Dorfplatz.
Buchstäblich der „Knaller“ des Abends war eine Vorführung dessen, was aus dem Versuch entstehen kann, Fett, das sich in einer Pfanne oder Fritteuse infolge Überhitzung selbst entzündet hat, reflexhaft mit einem Schwung Wasser zu löschen: Für eine meterhohe Stichflamme, die schwerste Verletzungen und Schäden bewirkt, reicht schon eine kleine Menge Wasser aus. Kommandant Stefan Groß riet, mit Hilfe einer anderen Pfanne, eines ausreichend großen Deckels oder einer Löschdecke den Fettbrand zu ersticken. Diese Abdeckung sollte nicht sogleich wieder entfernt werden, weil das Feuer sonst erneut aufflammen könnte. So schnell wie möglich solle auch per Rufnummer 112 die Feuerwehr alarmiert werden.
Mit welch ausgeklügelter und rationeller Methodik die Profis einen durch entzündetes Fett ausgelösten Wohnungsbrand bekämpfen, zeigten sie in einer weiteren Übung. Dabei kamen auch die Atemschutzgeräte zum Einsatz, die bei starker Qualmentwicklung eine Atemluftreserve für etwa 15 bis 30 Minuten gewährleisten. Eine Wärmebildkamera erleichtert in extrem verrauchten Räumen das Auffinden versteckter Glutnester. Auch zwei praktische Vorführungen aus dem Programm der Leistungsprüfungen gaben einen Eindruck von Disziplin, Teamgeist und Sachkunde, die die Feuerwehraktiven in ihrer kontinuierlichen Schulung erwerben. „Allein die ‚modulare Truppmannausbildung‘, die quasi unsere Grundausbildung darstellt, beansprucht ein Jahr und 200 Unterrichtseinheiten“, informierte Stefan Groß.
Rationell durchorganisiert sei auch das Alarmierungswesen, informierte der langjährige frühere Vorsitzende Robert Schwemmer: Die Leitstelle kenne den Ausrüstungsstand der Wehren und könne somit bei Bedarf beispielsweise Löschgruppen mit Atemschutzausrüstung gezielt alarmieren. Auch bei einem Großschadensereignis werde stets eine gewisse Anzahl von Wehren nicht zu diesem Einsatz beordert, sondern bleibe an ihren Standorten und stehe für etwa eintretende weitere Notfälle zur Verfügung. Mit von der Partie waren bei dem Informationsabend auch die Feuerwehr Kastl als Patenverein und die Feuerwehr Reuth bei Kastl mit ihren Einsatzfahrzeugen.
Zusammen mit dem Tragkraftspritzenfahrzeug und dem Mannschaftstransportwagen der Burkhardsreuther Wehr repräsentierten sie die anspruchsvolle, auf eine große Vielfalt von Einsatzsituationen zugeschnittene Technik der Gegenwart, während die Pichlberger Motorspritze von 1964 einen Eindruck davon gab, mit welch einfacher und robuster Ausrüstung man zu Großvaters Zeiten den „roten Hahn“ jagte. Die jungen Besucher konnten sich im Zielen mit dem Wasserschlauch oder in der bei Einsätzen nicht unwichtigen Fertigkeit des Schlauch-Aus- und Einrollens üben. Dass man bei der Feuerwehr auch gegen Hunger und Durst zu „kämpfen“ vermag, bewiesen das reich bestückte Kuchenbuffet, die „Feuerwehrwurst“ und andere Schmankerl vom Grill und die „Blaulichtwasser“-Bar, die am Abend in der Alten Säge öffnete.

Dr. Bernhard Piegsa

Eckbankgruppe Eiche massiv geölt

Abholpreis komplett **1.795,- €**

Der MöbelBauer

Reichweinstraße 1 · 92690 Pressath
Tel.: 09644 / 247 · Fax 09644 / 6517
www.der-moebel-bauer.com

Erneuerung des Kraftraums

DJK Pressath investiert in neue Geräte
Die DJK Pressath betreibt seit mehr als 30 Jahren einen vereinseigenen Kraftraum, der sowohl von Mitgliedern als auch von vereinsfremden Personen ab 14 Jahren genutzt werden kann. Es ist lediglich der Besitz einer Stempelkarte erforderlich, die beim Verein erworben werden kann. Die DJK Pressath ermöglicht allen Interessierten eine kostengünstige Trainingsmöglichkeit.

Da die lange Zeit seit der Eröffnung des Kraftraums an den Sportgeräten nicht spurlos vorbei ging wurde durch den Vereinsausschuss beschlossen, dass es Zeit für eine umfassende Neuanschaffung ist.
Durch den Kauf von neuen Geräten konnte der Kraftraum sowohl optisch als auch ergonomisch stark aufgewertet werden. Zusätzlich wurde ein strapazierfähiger Fußboden aus Gummimatten angeschafft und durch die Abteilungsmitglieder verlegt.
Nach zwei Wochen harter Aufbauarbeiten konnte das Domizil der Schwerathleten um Leiter Thorsten Löb wieder eröffnet werden. DJK-Vorsitzender Roman Kastl hat den „neuen Kraftraum“ nun offiziell an die Sportler übergeben und sich selbst einen Eindruck über die Neuausstattung verschafft. Das Feedback der Besucherinnen und Besucher ist durchweg positiv. Am 13.09.2025 fand ein Tag der offenen Tür statt, der das Interesse in der Bevölkerung geweckt hat. Zahlreiche Besucher fanden an diesem Tag in das DJK Sportheim und trainierten an den neuen Geräten oder informierten sich über die verschiedenen Trainingsmöglichkeiten.

Michael Waldmann

Erfolgreicher Saisonabschluss bei der TSV Tennisabteilung

Mit dem traditionellen Schleifchenturnier hat die Tennisabteilung des TSV Pressath die Saison 2025 beendet.

Zahlreiche Mitglieder nahmen teil und sorgten für spannende, aber faire Begegnungen. Bei jedem gewonnenen Spiel erhielten die Teilnehmenden ein Schleifchen – der Spaß stand dabei wie immer im Mittelpunkt.
Im Anschluss an das Turnier feierten Spielerinnen, Spieler und Gäste gemeinsam den Saisonabschluss. Bei leckerem Essen und kühlen Getränken blickte der Verein auf eine erfolgreiche Saison zurück.
Die Tennisabteilung freut sich schon jetzt auf die Saison 2026 mit vielen spannenden Matches und gemeinsamen Aktionen.
Interessierte, die selbst Lust auf Tennis haben, sind herzlich willkommen.
Weitere Informationen gibt es unter www.tsv-pressath.de oder per E-Mail an tennis@tsv-pressath.de.

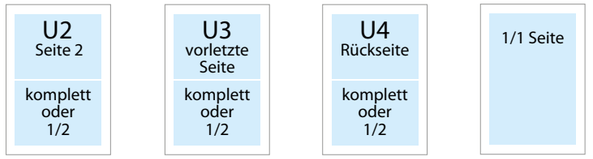
Simone Deglmann

Die VG Aktuell im Überblick

Mit der **VG-Aktuell** möchten wir Sie, liebe Leserinnen und Leser aus Pressath, Schwarzenbach und Trabitz komplett kostenfrei über Aktuelles aus Ihren Heimatgemeinden informieren. Der **Veranstaltungskalender** hilft Ihnen einen Überblick über die Vielzahl an Terminen zu behalten. Hier finden Sie unter anderem Vereins-, Entsorgungs- und Abholtermine, sowie die Apotheken-Notdienste. Unsere regionalen Firmen runden diese Informationsbroschüre durch Ihre Anzeigen noch weiter ab und unterstützen uns somit. Nutzen auch Sie diese Plattform um auf Ihre Veranstaltung hinzuweisen, Vereinsnachrichten abzubilden oder Ihre Firma zu bewerben. Gerne beraten wir Sie, welche Möglichkeiten wir Ihnen durch die VG-Aktuell bieten können.

Mögliche Anzeigengrößen und Preise

(zzgl. 19% Umsatzsteuer)



U2 - 1/1
186 x 270 mm
350,00 €

U3 - 1/1
186 x 270 mm
350,00 €

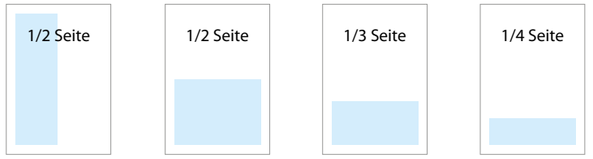
U4 - 1/1
186 x 270 mm
390,00 €

1/1 Seite
186 x 270 mm
320,00 €

U2 - 1/2
186 x 132 mm
190,00 €

U3 - 1/2
186 x 132 mm
190,00 €

U4 - 1/2
186 x 132 mm
220,00 €

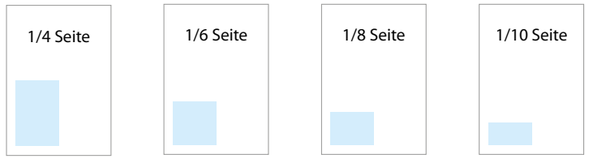


1/2 Seite
90 x 270 mm
180,00 €

1/2 Seite
186 x 132 mm
180,00 €

1/3 Seite
186 x 86 mm
130,00 €

1/4 Seite
186 x 63 mm
90,00 €



1/4 Seite
90 x 132 mm
90,00 €

1/6 Seite
90 x 86 mm
70,00 €

1/8 Seite
90 x 63 mm
60,00 €

1/10 Seite
90 x 49 mm
50,00 €

Bonus: 6 Anzeigen, 15 %; 4 Anzeigen, 10 %.
Mitglieder des Gewerberinges Pressath e.V. erhalten zusätzlich 10 % Nachlass.
Sie erhalten eine Rechnung, ausgestellt durch den Gewerbering Pressath e.V. mit ausgewiesener Umsatzsteuer.
Als Vorlage für die Anzeige brauchen wir eine druckfertige PDF-Datei! Sollten Sie keine druckfertige Datei vorliegen haben, so übernehmen wir die Erstellung sehr gerne für Sie. Die anfallenden Kosten für die Erstellung oder Änderungen werden mit der Anzeige in Rechnung gestellt.

Nächste Anzeigentermine

Anzeigenschluss: Freitag, 31.10.2025
Die fertigen Anzeigen müssen eingegangen sein.

Redaktionsschluss: Freitag, 31.10.2025
Die redaktionellen Beiträge müssen eingegangen sein.

Nächster Erscheinungstermin:
Samstag, 22.11.2025 - Weihnachtsausgabe

Verteilpreise für Beileger

pro Auflage, bis max. DIN A4 4-Seiter
240,00 €

Impressum

Auflage
3.500 Stück

Organisation
Gewerbering Pressath e. V.
1. Vorsitzender Martin Pepiuk

Grafik, Satz und Layout:
Local Concepts

Foto-Cover
Jasmin Wittmann - Sonnenuntergang in Pressath

Beiträge und Fotos
Dr. Bernhard Piegsa, Bernhard Stangl, Christine Pfeiffer, Kathrin Bauer, Michael Waldmann, Elisabeth Brüderer, Andreas Kick, Christine Thumfart, Julia Böhm, Roland Wittmann, Wolfgang Graser, Anita Floth, Anton Gareis, Karina Klösel, Franziska Nugent, Martina Breundl, Ursula Anzer, Hans Walter, Martina Mielke, Janine Seifert, Johanna Mohr, Josef Sirtl, Katja Spiegel, Uwe Hautmann, Michael Thumfart, Marius Seitz, Franz Ficker, Martina Mielke, Simone Deglmann

V.i.s.d.P.
Bernhard Stangl,
Hauptstraße 14, 92690 Pressath

Anzeigen
Jasmin Wittmann

Druck
Local Concepts

Kontakt
vgaktuell@t-online.de

Kurzfristige Änderungen und Irrtümer in der gesamten VG Aktuell vorbehalten.

Rechtsanwaltskanzlei
Lutz Freiherr von Hirschberg

Vertragsrecht • Mietrecht • Erbrecht • Immobilienrecht • Schadensersatzrecht

Rechtsanwaltskanzlei Lutz Freiherr von Hirschberg
Untere Bauscherstr. 21 • 92637 Weiden i. d. Opf.
Tel.: 0961 / 381 38 11
kanzlei@ra-hirschberg.de

DEINE IDEE - DEIN STIL

BAUSTOFFE MERKL
Gemeinsam Werte schaffen

Innovation beginnt bei dir zu Hause

Sichere dir jetzt einen
Beratungstermin

Tel.: 09642 / 91 58 18-0
Mobil: 0171 / 32 88 573
E-Mail: info@bm-k.de

Zum Gewerbegebiet Nord 1 95506 Kastl

Mehr über uns finden Sie unter: www.bm-k.de

Moderne Technologien sind unsere Leidenschaft - doch erst die Menschen dahinter machen sie erfolgreich. Darum sind unsere **Mitarbeitenden das Herzstück unseres Unternehmens**.

Gemeinsam erreichen wir mehr, fördern deine Talente und geben dir die besten Chancen, deine Karriere zu gestalten.

AUSBILDUNG 2026 -
STARTE MIT UNS DURCH!

- Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Elektroniker Betriebstechnik (m/w/d)
- Industriekaufleute (m/w/d)

Ludwig Schleicher Anlagenbau GmbH & Co. KG
Neu-Weiher-Str. 4, 92690 Pressath

www.schleicher-gmbh.de

SCHLEICHER